
Modulhandbuch

**Erziehungswissenschaftliches Studium für
Lehramt Realschule/Gymnasium (LPO UA 2008)**

Lehramt

Sommersemester 2019

Übersicht nach Modulgruppen

1) 001 EWS-Pflichtbereich (LPO UA 2008) (ECTS: 25)

PÄD-9000 (= EwS-AP-01): Basismodul Allgemeine Pädagogik (= Basismodul Allgemeine Pädagogik) (7 ECTS/LP) *	4
SPK-0011 (= EwS-Sch-01): Basismodul Schulpädagogik (= Basismodul Schulpädagogik) (7 ECTS/LP) *	6
PSY-1001 (= EwS-Psy-01): Psychologie Basismodul (= Psychologie Basismodul) (6 ECTS/LP) *	11
PSY-1002 (= EwS-Psy-11): Psychologie Aufbaumodul (= Psychologie Aufbaumodul) (5 ECTS/LP) *	13

2) 002 EWS-Optionaler Bereich (LPO UA 2008) (ECTS: 5)

Es sind Leistungen aus einem der Bereiche zu erbringen. Entweder Sie besuchen Veranstaltungen aus der Allgemeinen Pädagogik ODER aus der Schulpädagogik ODER aus der Psychologie. Die Wahl des Faches hat keinen Einfluss auf das EWS-Staatsexamen!

PÄD-9010 (= EwS-AP-11): Vertiefungsmodul: Pädagogische Berufsaufgaben für Lehrerinnen und Lehrer (= Vertiefungsmodul: Pädagogische Berufsaufgaben für Lehrerinnen und Lehrer) (5 ECTS/LP) *	18
SPK-0060 (= EwS-Sch-11): Aufbaumodul Schulpädagogik (= Aufbaumodul Schulpädagogik) (5 ECTS/LP) *	23
PSY-1003 (= EwS-Psy-21): Psychologie Vertiefungsmodul (= Psychologie Vertiefungsmodul) (5 ECTS/LP) *	25

3) 007 Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (LPO UA 2008)

SPK-0002 (= EwS-Prak-1): Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (= Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (LPO UA 2008)) (6 ECTS/LP)	27
--	----

4) 099 Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Rs/Gym (LPO UA 2008)

GER-4106 (= RsD-13-DID, GyD-13-DID): Deutschdidaktik Aufbaumodul Praktikum (2008) (= Aufbaumodul Fachdidaktik Deutsch) (5 ECTS/LP) *	28
EAS-3490 (= RsE-14-DID, GyE-14-DID): English and American Studies (Didactics): Internship (P+Ü, 5 LP) PO 08 (= Aufbaumodul Fachdidaktik Englisch) (5 ECTS/LP) *	30
FRA-3291 (= RsF-14-DID, GyF-14-DID): Aufbaumodul Didaktik Französisch (5 LP) (= Aufbaumodul Fachdidaktik Französisch) (5 ECTS/LP) *	32
GEO-3102 (= RsGeo-13-Prak, GyGeo-14-DID): Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (= Modul Praktikum Geographiedidaktik) (5 ECTS/LP) *	34
GES-7109 (= RsG-14-DID, GyG-14-DID): Praktikum: Didaktik der Geschichte (= Aufbaumodul Didaktik der Geschichte) (5 ECTS/LP) *	36

* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

ITA-3291 (= Gyl-14-DID): Aufbaumodul Didaktik Italienisch (5 LP) (= Aufbaumodul Fachdidaktik Italienisch) (5 ECTS/LP).....	39
KUN-0012: Aufbaumodul studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Kunst (= Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Kunst) (5 ECTS/LP) *.....	40
MTH-8390 (= RsMa-15-DID): Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitseminar Realschule (= Studienbegleitendes Praktikum mit Begleitseminar Mathematik (Realschule)) (5 ECTS/LP) *.....	42
MTH-8190 (= GyMa-15-DID): Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitseminar Gymnasium (= Studienbegleitendes Praktikum mit Begleitseminar Mathematik (Gymnasium)) (5 ECTS/LP) *.....	43
MUP-9015: Seminar zum Praktikum (= Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Musik) (5 ECTS/LP) *.....	44
DNW-7031 (= RsPhy-11-DID): Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Physik für Lehramt an Realschulen (= Aufbaumodul Fachdidaktik Physik) (5 ECTS/LP).....	45
DNW-7030 (= GyPhy-14-DID): Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Physik für Lehramt an Gymnasien (= Aufbaumodul Fachdidaktik Physik) (5 ECTS/LP).....	47
ETH-0024 (= RsER-13-DID, GyER-15-DID): Studienbegleitendes Praktikum (= Aufbaumodul Praktikum Evangelische Religionslehre) (5 ECTS/LP) *.....	49
KTH-3000 (= RsKR-11-DID, GyKR-14-DID): Aufbau Fachdidaktik: Katholische Religionslehre 5LP (= Aufbaumodul Fachdidaktik Katholische Religionslehre) (5 ECTS/LP) *.....	52
PBD-0094 (= GySo-14-DID): Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum im Unterrichts-/Schulfach Sozialkunde (= Aufbaumodul Fachdidaktik Sozialkunde) (5 ECTS/LP) *.....	54
SPA-3291 (= GySpa-14-DID): Aufbaumodul Didaktik Spanisch (5 LP) (= Aufbaumodul Fachdidaktik Spanisch) (5 ECTS/LP) *.....	56
SPO-0923: Zusätzliches Studienbegleitendes Praktikum mit Begleitseminar (= Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Sport) (5 ECTS/LP).....	58

Modul PÄD-9000 (= EwS-AP-01): Basismodul Allgemeine Pädagogik (= Basismodul Allgemeine Pädagogik)		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Eva Matthes		
Inhalte: Sozialisierungstheorie und empirische Sozialisierungsforschung: Hauptkonzepte pädagogisch relevanter Sozialisierungstheorie und empirischer Sozialisierungsforschung; Sozialisierungsbedingungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene unter Berücksichtigung der soziokulturellen Heterogenitäts- und Genderperspektive; Sozialisierungsinstanzen und darauf bezogene pädagogische Handlungsfelder. Pädagogische Anthropologie: Ältere und jüngere pädagogisch-anthropologische Konzeptionen; Ansätze der jüngeren interdisziplinären sozialwissenschaftlichen Anthropologie; Kindheit und Jugend in kultur-anthropologischer Perspektive. Ideen-, Sozial- und Institutionengeschichte von Erziehung und Bildung: Historische und aktuelle Theorien von Erziehung und Bildung; Entwicklung pädagogischer Institutionen; Historische Bildungs- und Sozialisierungsforschung.		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Moduls ist es, den Studierenden grundlegendes erziehungswissenschaftliches Wissen zu vermitteln, das eine Grundlage für professionelles Handeln im Lehrberuf darstellt.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 210 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Sozialisierungstheorie und empirische Sozialisierungsforschung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: 10LV Inhalt Hauptkonzepte pädagogisch relevanter Sozialisierungstheorie und empirischer Sozialisierungsforschung; Sozialisierungsbedingungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene unter Berücksichtigung der sozio-kulturellen Heterogenitäts- und Genderperspektive; Sozialisierungsinstanzen und darauf bezogene pädagogische Handlungsfelder.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: EWS-AP-01 Sozialisierungstheorie und empirische Sozialisierungsforschung (Vorlesung)		
Modulteil: Pädagogische Anthropologie Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: EWS AP 01 Pädagogische Anthropologie (Vorlesung)		
Modulteil: Ideen-, Sozial- und Institutionengeschichte von Erziehung und Bildung Sprache: Deutsch SWS: 2		

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

EWS-AP-01 Ideen-, Sozial und Institutionengeschichte von Erziehung und Unterricht (Vorlesung)

Wie im Titel „Ideen-, Sozial- und Institutionengeschichte“ angeführt, werden in der Veranstaltung 2000 Jahre Geschichte von Erziehung und Unterricht aus verschiedenen Perspektiven schlaglichtartig beleuchtet. Neben grundlegenden Entwicklungen in der Familien-, Elementar- und Primärerziehung werden die höhere Bildung und die Erwachsenenbildung bis zu besonderen Ausformungen von Erziehung und Unterricht in der Zeit des Nationalsozialismus oder die Geschichte der Frauenbildung thematisiert. Dazu werden verschiedene Forschungszugänge gewählt und die Inhalte anhand von Bild- und Filmmaterial illustriert. Tutorien vertiefen und erweitern den jeweiligen Vorlesungsstoff.

Prüfung

EWS-AP-01 Modulgesamtprüfung

Klausur / Prüfungsdauer: 105 Minuten

Modul SPK-0011 (= EwS-Sch-01): Basismodul Schulpädagogik (= Basismodul Schulpädagogik)		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer Verena Lauffer		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Theorie der Schule Sprache: Deutsch
Prüfung Theorie der Schule Theorie der Schule Portfolioprüfung

Modulteile
Modulteil: Bildung, Erziehung, Unterricht Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Basismodul - Beratung, Förderung, Erziehung, Bildung (Vorlesung)
Prüfung Beratung Beratung, Förderung, Erziehung, Bildung Portfolioprüfung

Modulteile
Modulteil: Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Seminar) Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch. ... (weiter siehe Digicampus) Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Seminar) Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben

funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars lernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erstellt und exemplarisch „durchgespielt“. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars lernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erstellt und exemplarisch „durchgespielt“. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (bevorzugt Gymnasiallehramt) (Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (nur für Grund- und Mittelschullehramt) (Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars lernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erstellt und exemplarisch „durchgespielt“. Im Anschluss reflektieren Sie

gemeinsam mit dem Dozenten Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (nur für Grundschullehramt)
(Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (nur für Grundschullehramt)
(Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (nur für Gymnasiallehramt)
(Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. In diesem Seminar wird das Jakob-Brucker-Gymnasium in Kaufbeuren (Schule der Dozentin) besucht. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (nur für Gymnasiallehramt)
(Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Wir werden in diesem Seminar das Jakob-Fugger-Gymnasium in Augsburg besuchen, um dort die Unterrichtsstunden zu halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vor

... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (nur für Real- und Mittelschullehramt) (Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Planung Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen

Portfolioprüfung

Modul PSY-1001 (= EwS-Psy-01): Psychologie Basismodul (= Psychologie Basismodul) <i>Basic Module: Psychology</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Markus Dresel Prof. Dr. Ingo Kollar		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen grundlegende Gegenstände, Begriffe, Theorien, Denkweisen und Methoden der Psychologie kennen, verstehen und anwenden lernen (im Hinblick auf für das Lehramt zentrale Gegenstandsbereiche).		
Bemerkung: Für weitere Informationen siehe http://www.uni-augsburg.de/psy/		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Einführung in die Psychologie Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 3
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Einführung in die Psychologie (Vorlesung) Die Psychologie bietet differenzierte und empirisch fundierte Erkenntnisse für eine Vielzahl von Anwendungs- und Berufsfeldern an. Die Vorlesung führt in die Denkweisen, Methoden und Gegenstände der Psychologie ein und zeigt Anwendungsfelder auf. Eine Schwerpunktsetzung erfolgt auf die Einführung in die Psychologie des Lernens und des Wissenserwerbs. Hinweis: Parallel zur Vorlesung wird ein Begleitkurs angeboten, in dem die Vorlesungsinhalte auf den Kontext der Schule und des Unterrichts angewendet sowie Basiskompetenzen des Fachs Psychologie vermittelt werden (EwS-Psy-01, Nr.2). Das Modulhandbuch sieht vor, diesen Begleitkurs zeitgleich zur Einführungsvorlesung zu belegen. Curricularbereiche: Psychologie des Lehren u. Lernens Differentielle u. Persönlichkeitspsychologie der Schule Sozialpsychologie der Schule u. der Familie Entwicklungspsychologie des Kindes- u. Jugendalters Pädagogische-psychologische Diagnostik u. Evaluation Auffälligkeiten im Erleben u. Verhalten von Kindern und Ju ... (weiter siehe Digicampus)
Prüfung Einführung in die Psychologie Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Modulteile
Modulteil: Begleitkurs Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 3
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Begleitkurs zur "Einführung in die Psychologie" (Kurs)

Ausgewählte curriculare Inhalte der Vorlesung „Einführung in die Psychologie“ werden anhand von Übungsaufgaben und Übungssitzungen erweitert und vertieft. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die Anwendung der Inhalte auf den schulischen Kontext gelegt. Curricularbereiche: Psychologie des Lehren u. Lernens Differentielle u. Persönlichkeitspsychologie der Schule Sozialpsychologie der Schule u. der Familie Entwicklungspsychologie des Kindes- u. Jugendalters Pädagogische-psychologische Diagnostik u. Evaluation Auffälligkeiten im Erleben u. Verhalten

Prüfung

Begleitkurs

Bericht, Protokoll, Hausaufgaben, unbenotet

Modul PSY-1002 (= EwS-Psy-11): Psychologie Aufbaumodul (= Psychologie Aufbaumodul) <i>Psychology intermediate module</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Markus Dresel Prof. Dr. Ingo Kollar		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen ihr Wissen im Hinblick auf für das Lehramt zentrale Gegenstandsbereiche, theoretische Modelle und Methoden der Psychologie erweitern und dieses Wissen anwenden lernen.		
Bemerkung: Für weitere Informationen siehe http://www.uni-augsburg.de/psy/		
Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse in der Psychologie		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Aufbauende Vorlesung zu Bedingungen von Lehr-Lernprozessen Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Psychologie II für Lehramtsstudierende - Bedingungen von Lehr-Lernprozessen (Vorlesung) In der Vorlesung werden ausgewählte Themen aus allen Bereichen der psychologischen Lehramtsausbildung (Psychologie des Lehrens und Lernens, der Differentiellen und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule, der Sozialpsychologie in Schule und Familie, der Entwicklungspsychologie der Kindheit und Jugend, der Pädagogisch-psychologischen Diagnostik und Evaluation sowie von Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten) behandelt. Zu allen behandelten Themen sollen konkrete Anwendungsmöglichkeiten der jeweils zugrunde liegenden theoretischen Ansätze und empirischen Forschung diskutiert werden. Curricularbereiche: Psychologie des Lehren u. Lernens Differentielle u. Persönlichkeitspsychologie der Schule Sozialpsychologie der Schule u. der Familie Entwicklungspsychologie des Kindes- u. Jugendalters Pädagogische-psychologische Diagnostik u. Evaluation Auffälligkeiten im Erleben u. Verhalten ... (weiter siehe Digicampus)
Prüfung Aufbauende Vorlesung zu Bedingungen von Lehr-Lernprozessen Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Modulteile
Modulteil: Lehr-Lernprozesse und ihre Erfassung: Vertiefung ausgewählter Bereiche Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 3
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: "Was du heute kannst besorgen...!": Prokrastination bei Lernprozessen als Phänomen der Selbstregulation (Seminar)

Viele Schülerinnen und Schüler schieben die Erledigung unangenehmer Aufgaben (wie Hausaufgaben oder Schulaufgabenvorbereitung) vor sich her. Gerade bei selbstgesteuerten Lernprozessen ist dies besonders relevant und geht oft mit subjektivem Leiden einher. In diesem Seminar erklären wir das Phänomen Prokrastination aus Perspektive von verschiedenen theoretischen Modellen der Selbstregulation und reflektieren deren Implikationen für den Unterricht. Wir lernen außerdem Interventionen zur Überwindung von Prokrastination kennen und machen diese für den Schulkontext fruchtbar. Ausgewählte Interventionen werden zu diesem Zweck auch selbst getestet. Curricularbereiche: Psychologie des Lehrens und Lernens Affälligkeiten im Erleben und Verhalten ... (weiter siehe Digicampus)

Diagnostik von Lehr-Lernprozessen, Entwicklungsständen und Heterogenität (Seminar)

Im Seminar werden inhaltliche und methodische Grundlagen pädagogisch-psychologischer Diagnostik diskutiert, vertieft und angewendet. An Beispielen werden mit Hilfe diagnostischer Verfahren Entwicklungsbereiche und Lernprozesse analysiert, Maßnahmen zur Einhaltung von Gütemaßstäben erprobt und die Interpretation von Ergebnissen geübt. Inhaltlich werden dabei insbesondere Fragen zur Angemessenheit und Aussagekraft der Verfahren für verschiedene Entwicklungsstufen von Kindern und Jugendlichen behandelt, z.B. anhand von Altersnormen für die Interpretation von Testwerten. In der Veranstaltung werden dabei einige diagnostische Verfahren selbst eingesetzt, Ergebnisse von Befragungen, Beobachtungen und Tests interpretiert und Aufgaben für informelle Leistungsmessung entworfen sowie die Funktionen „Förderung“, „Zuweisung zu Lerngruppen“ und „Selektion“ bzw. „Allokation“ diskutiert. Curricularbereiche: Differentielle u. Persönlichkeitspsychologie der Schule Entwicklungspsychologie des Kindes- u. ... (weiter siehe Digicampus)

Entwicklungspsychologische Grundlagen für angehende Lehrkräfte (Seminar)

Die Kenntnis entwicklungspsychologischer Grundlagen ist für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen von besonderer Wichtigkeit. Basierend auf zentralen Theorien der Entwicklungspsychologie wird die Entwicklung kognitiver (wie z.B. Intelligenz und Gedächtnis) und nichtkognitiver (wie z.B. Emotion und Motivation) Merkmale in den Blick genommen. Diese sollen vor allem auch im Kontext von lern- und leistungsthematischen Situationen vertieft diskutiert werden. Curricularbereiche: Entwicklungspsychologie des Kindes- u. Jugendalters Pädagogische-psychologische Diagnostik u. Evaluation Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten

Erkennen und Umgehen mit Lern- und Verhaltensauffälligkeiten (Seminar)

Im Fokus des Seminars stehen unterschiedliche psychische Störungsbilder des Kindes- und Jugendalters, die im Lern- und Leistungskontext relevant sind. Basierend auf vertieftem theoretischem Wissen zu den Störungsbildern werden die Studierenden für das Erkennen dieser sensibilisiert. Des Weiteren werden Unterstützungsmaßnahmen und der unterrichtliche Umgang mit betroffenen Schülerinnen und Schülern diskutiert. Curricularbereiche: Entwicklungspsychologie des Kindes- u. Jugendalters Pädagogische-psychologische Diagnostik u. Evaluation Auffälligkeiten im Erleben u. Verhalten

Fördermaßnahmen und Trainingsprogramme für den Umgang mit Heterogenität konzipieren, planen und evaluieren (Seminar)

Es gibt eine wachsende Zahl psychologischer Studien, in denen die Wirksamkeit von Förder- und Trainingsmaßnahmen zur Verbesserung von Lern- und Arbeitsstrategien, Lernmotivation und Selbstregulation geprüft wird. Grundlage der Förder- und Trainingsmaßnahmen sind jeweils theoretische Modelle des Lernens, der Motivation und Selbstregulation, aber auch des professionellen Umgangs von Lehrkräften mit Schülerheterogenität. Die Studierenden entwickeln im Seminar für ausgewählte Förder- und Trainingsmodelle ein konkretes Konzept für die Einführung und Umsetzung in einer Schule oder (wahlweise) analysieren die Implementation auf der Grundlage von Quellen und Dokumenten. Anhand von Modellen theoriegeleiteter Evaluation planen und bewerten sie dabei auch Rahmenbedingungen, Qualitätskontrolle und Wirkungsmessung der Maßnahmen im institutionellen Kontext der Schule. Pädagogische-psychologische Diagnostik u. Evaluation Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten Diese Lehrveranstaltung ist Teil des in ... (weiter siehe Digicampus)

Internalisierende Störungen im Jugend- und Erwachsenenalter – Unterstützungsmöglichkeiten aus Lehrersicht (Seminar)

Inhaltlich soll das Seminar eine Wissensbasis bezüglich innerpsychischer Konflikte und Störungsbilder vermitteln, welche sich häufig bereits im Jugend- und jungen Erwachsenenalter manifestieren und bei ausbleibender

Behandlung einen chronischen Verlauf nehmen können. Hierbei sollen Depressionen, Angsterkrankungen, Essstörungen, Zwangserkrankungen sowie Suizidalität behandelt werden. In Kleingruppen haben die Studierenden den Auftrag, sich Grundlagen eines Störungsbildes anzueignen und diese der Großgruppe vorzustellen. Mit Hilfe von Filmmaterial, Literatur und der Erarbeitung wissenschaftlicher Texte sollen auf interaktive Weise Erscheinungs- und Verlaufsformen, diagnostische Kriterien, Erklärungsmodelle sowie Behandlungsansätze erarbeitet werden. Auf Grundlage empirischer Ergebnisse (u.a. PAK-KIDStudie, Mannheimer Längsschnittstudie) ist es das Ziel, aktuelle entwicklungs-epidemiologische Erkenntnisse zu erarbeiten, Behandlungskonzepte zu hinterfragen und eine Sensibilität für Belastun
... (weiter siehe Digicampus)

Kooperatives Lernen im Schulunterricht (Seminar)

Kooperatives Lernen kann im Schulkontext eine effektive Form des Lernens sein. Kooperative Lernprozesse können aber nur dann erfolgreich umgesetzt werden, wenn bestimmte Rahmenbedingungen beachtet werden. In der Praxis werden diese Rahmenbedingungen jedoch häufig nicht adäquat berücksichtigt. Dies führt dazu, dass Lehrkräfte den kooperativen Lernmethoden häufig mit Skepsis begegnen. In diesem Seminar wird diskutiert, unter welchen Bedingungen kooperatives Lernen eher kontraproduktiv ist und wie es gestaltet werden muss, um den Wissenserwerb von Schülerinnen und Schülern positiv zu beeinflussen. Ziel ist es, dass Studierende sich Theorien des kooperativen Lernens erarbeiten und praktische Erfahrungen im Umgang mit Methoden des kooperativen Lernens sammeln. Die praktische Umsetzung dieser Methoden soll zudem kritisch diskutiert werden.

Lehrvideos für den Unterricht: Psychologisch geschickt vermitteln und effizient produzieren (Seminar)

Videos werden im Unterricht gerne eingesetzt, z.B. um Methodenvielfalt herzustellen. Aber nicht immer sind passende Videos verfügbar. Außerdem können Schülerinnen und Schüler auch selbst (Lehr-)Videos produzieren, was dann eine attraktive, da aktivierende und motivierende Lehrmethode darstellt. Lehrvideos sind jedoch manchmal entweder langweilig bzw. mit Information überladen oder aber nur unterhaltsam, ohne dass die Zuschauer dabei viel lernen. Die Psychologie kann dazu beitragen, bei attraktiver Aufbereitung gleichzeitig den Lernerfolg zu sichern. In diesem Seminar lernen Sie, ein solches Video selbst zu erstellen und reflektieren den Einsatz von Lehrvideos in der Schule. Auf Basis theoretischer Modelle zu Lernen und Instruktion und empirischer Befunde zu Merkmalen, die für erfolgreiches Lernen entscheidend sind, entwickeln Sie in Kleingruppen didaktische Konzepte, drehen Videomaterial dazu und produzieren daraus mehrere kurze Lehrvideos. Curricularbereiche: Psychologie des Lehrens u
... (weiter siehe Digicampus)

Lernstrategien und ihre Anwendung (Seminar)

Unter Lernstrategien werden all jene Verhaltensweisen bezeichnet, die Lernende aktivieren, um ihre Motivation und ihren Wissenserwerb zu beeinflussen. Ziel des Seminars ist, den Stand der psychologischen Forschung zur Wirksamkeit verschiedener Lernstrategien zu erarbeiten und deren praktische Anwendung auch anhand von Fallbeispielen zu erlernen. Es werden kognitive, metakognitive und kooperative Lernstrategien sowie Motivations- und Emotionsstrategien berücksichtigt. Gleichwohl findet das selbstregulierte Lernen besondere Berücksichtigung. Curricularbereiche: Psychologie des Lehren u. Lernens Differentielle u. Persönlichkeitspsychologie der Schule Entwicklungspsychologie des Kindes- u. Jugendalters Pädagogische-psychologische Diagnostik u. Evaluation

Motivation und Emotion im Kontext einer heterogenen Schülerschaft (Seminar)

Im schulischen Alltag sind Lehrkräfte aller Schularten mit unterschiedlichen Formen von Heterogenität konfrontiert. Dabei sind neben der Herkunft von Schüler(inne)n v.a. unterschiedliche motivationale und emotionale Ausprägungen bedeutsam für die Unterrichtsgestaltung und den Lernerfolg von Schüler(inne)n. Aufbauend auf psychologischen Theorien und Modellen zu Motivation und Emotionen in Lern- und Leistungssituationen werden Möglichkeiten zur Diagnostik heterogener emotionaler und motivationaler Ausprägungen im Unterricht erarbeitet und Handlungsempfehlungen für einen professionellen Umgang mit heterogenen Lernvoraussetzungen im Unterricht abgeleitet. Durch die Kooperation mit einer Realschule werden im Rahmen einer Unterrichtshospitation diagnostische Instrumente erprobt und in einer Fortbildung mit Referendar(inn)en und Lehrkräften diskutiert. Curricularbereiche: Psychologie des Lehren u. Lernens Differentielle u. Persönlichkeitspsychologie der Schule Sozialpsychologie der Schule und
... (weiter siehe Digicampus)

Schülerinnen und Schüler motivieren (Seminar)

Im Seminar werden zunächst pädagogisch-psychologische Konzepte der Motivation erarbeitet. Der Schwerpunkt des Seminars liegt im Kennenlernen und Erarbeiten verschiedener Motivationsförderprogramme. Diese sollen differenziert begutachtet und auf schulische Einsatzmöglichkeiten hin kritisch betrachtet werden. Dabei werden die Lehrkraft-, die Lernenden- sowie die Elternperspektive berücksichtigt. Curricularbereiche: Psychologie des Lehren u. Lernens Differentielle u. Persönlichkeitspsychologie der Schule Sozialpsychologie der Schule u. der Familie Pädagogische-psychologische Diagnostik u. Evaluation

Selbstreguliertes Lernen im Schulunterricht (Seminar)

Beim selbstregulierten Lernen regulieren Lernende ihren eigenen Lernprozess durch die gezielte Anwendung von Lernstrategien. Zu diesen zählen u.a. kognitive Lernstrategien (wie z.B. Auswendiglernen oder Elaborieren), metakognitive Strategien (wie z.B. Planung und Monitoring des eigenen Lernprozesses) und Strategien zur Motivationsregulation (z.B. das In-Aussicht-Stellen von Selbstbelohnungen). Häufig wird selbstreguliertes Lernen in der Schule aber weder gefördert, noch wird die inadäquate Nutzung von Strategien durch Lehrkräfte erkannt. Ziel des Seminars soll es daher sein, den Studierenden zu vermitteln, von welchen Faktoren eine gelingende Selbstregulation von Schülerinnen und Schülern abhängt. In den einzelnen Sitzungen werden einerseits klassische Fehler analysiert, durch die Lehrkräfte die Selbstregulation ihrer Schülerinnen und Schüler ungewollt erschweren. Andererseits erarbeiten die Studierenden eigene Unterrichtskonzepte zur Förderung selbstregulierter Lernprozesse.

... (weiter siehe Digicampus)

Stress lass nach! Interventions- und Präventionsmaßnahmen auf dem (wissenschaftlichen) Prüfstand

(Seminar)

Stress und dessen Bewältigung scheinen in der Meinung von Schüler(inne)n, Lehrer(inne)n und Eltern sowie von Studierenden eine immer größere Rolle in der (Hoch-)Schule einzunehmen. Lehrkräfte scheinen besonders betroffen. Im Seminar werden unter anderem folgende Fragen beantwortet: Welche Faktoren begünstigen Stress? Inwiefern liegt Stresserleben eine subjektive Bewertung zugrunde? Was passiert in unserem Körper bei Stress? Wie kann Stress bewältigt werden? Welche Folgen hat Stress? Was genau ist ein Burnout? Welche Bedeutung hat Stress für die Lehrergesundheit? Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars widmet sich dem Kennenlernen einzelner Maßnahmen und Trainingsprogramme zur Prävention und Intervention für Schüler(innen) der Primar- und Sekundarstufe und Lehrkräfte. Curricularbereiche: Differentielle u. Persönlichkeitspsychologie der Schule Affälligkeiten im Erleben und Verhalten

... (weiter siehe Digicampus)

Unterrichtsqualität aus psychologischer Sicht (Seminar)

Was sind die Merkmale effektiven Unterrichts? Über welche Kompetenzen sollten Lehrkräfte verfügen? Unter Einbezug aktueller Studien (z.B. Hattie) und Forschungsarbeiten werden diese Fragestellungen im Seminar erörtert und diskutiert. Auf Grundlage des Angebots-Nutzungs-Modell (Helmke, 2012) werden Komponenten des Unterrichts, Merkmale der Lehrperson und Voraussetzungen der Lernenden, die für eine gute Unterrichtsqualität bedeutend sind, erarbeitet. Curricularbereiche: Psychologie des Lehren u. Lernens

Unterrichtsstörungen, Lehrer-Schüler-Interaktion und Umgang mit Heterogenität (Seminar)

Das Seminar setzt an den persönlichen Erfahrungen der Teilnehmer(innen) an. Nach einer Einführung in Analysemethoden rekonstruieren Sie am ersten Tag aus der Perspektive der Lehrerrolle Ihr eigenes Erleben und Handeln sowie Ihre Entscheidungsgrundlagen bei selbst erlebten Konfliktereignissen mit Lerner(inne)n. Am zweiten Tag berichten Sie über Ihre selbständige Trainingsarbeit, üben Formen wertschätzender Kommunikation und spielen in Simulationen von Interaktionsereignissen (neue) Handlungsmöglichkeiten für konkrete Unterrichtssituationen durch. Am dritten Tag reflektieren Sie die Fallbeispiele und typische Lehrer-Schüler-Interaktionen und Schüler-Schüler-Konflikte anhand wissenschaftlicher Theorien und empirischer Untersuchungen. Die Fallanalysen und die theoretischen Erklärungsansätze nehmen auch Voreingenommenheiten gegenüber Schülerinnen und Schülern und ihre Kategorisierung als „abweichend“ in den Blick. Curricularbereiche: Psychologie des Lehrens u. Lernens Sozialpsychologie der

... (weiter siehe Digicampus)

Virtuelles Seminar Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule (Seminar)

Die differentielle und Persönlichkeitspsychologie beschäftigt sich mit kognitiven, emotionalen und motivationalen Determinanten des Lernens und der beruflichen Entwicklung von Lehrkräften. Konkret werden eigenständig

in Zusammenarbeit mit der Virtuellen Hochschule Bayern Themen wie „Komponenten der Schulleistung“, „Schülerpersönlichkeit“, „Intelligenz“, „Kreativität“, „Begabung und ihre (schulische) Förderung“, „Persönlichkeit und ihre Entwicklung und Lern- und Leistungsmotivation“ studiert. Curricularbereiche: Psychologie des Lehren u. Lernens Differentielle u. Persönlichkeitspsychologie der Schule

Virtuelles Seminar pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation (Seminar)

Die pädagogisch-psychologische Diagnostik beschäftigt sich mit Schulleistungsmessung, Zensurengebung und Lernerfolgskontrolle sowie verschiedenen diagnostischen Methoden (z.B. Tests, Befragung, Beobachtung) und deren Güte. Konkret werden eigenständig in Zusammenarbeit mit der Virtuellen Hochschule Bayern Themen wie „Lehrende als Diagnostiker“, „Statistische Grundlagen der Diagnostik“, „Diagnostische Gütekriterien“, „Methoden der Schulleistungsbewertung“, „Verhaltensbeobachtung in der Schule, Schulleistungstests“ studiert. Curricularbereiche: Psychologie des Lehren u. Lernens Pädagogische-psychologische Diagnostik u. Evaluation

Zappelphilipp & Träumer: Klinisch-psychologisch relevante Störungsbilder im schulischen Alltag (Seminar)

Im schulischen Alltag werden Lehrkräfte immer häufiger mit den Herausforderungen klinisch relevanter Störungsbilder konfrontiert. Grundlage des Seminars ist die Fragestellung, wann ein kindliches bzw. jugendliches Verhalten als abweichend gilt. In einem ersten Baustein werden verschiedene, im schulischen Kontext relevante Störungsbilder in Erscheinungsbild, Symptomatik, Diagnostik sowie ätiologisch interessanten Aspekte vorgestellt. Den zweiten Baustein bilden wissenschaftliche und praktische Therapieansätze sowie pädagogische Interventionsmöglichkeiten. Als Output des Seminars soll ein Leitfaden entstehen, der den professionellen Umgang mit schulisch relevanten Verhaltensauffälligkeiten dokumentiert. Curricularbereiche: Pädagogische-psychologische Diagnostik u. Evaluation Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen ... (weiter siehe Digicampus)

„Ich hab' aber keine Lust!": Motivation und Motivationsförderung in der Schule (Seminar)

Bereits in der Schule wird dem selbstregulierten Lernen und der Motivationsregulation eine hohe Relevanz zugeschrieben. Die Aufrechterhaltung der Motivation und die Überwindung motivationaler Schwierigkeiten während des Lernprozesses spielen hierbei eine wichtige Rolle. In diesem Seminar erwerben die Studierenden zunächst grundlegende theoretische Kenntnisse zu Motivation und Motivationsregulation und entwickeln darauf aufbauend selbst Förderkonzepte für den Unterricht. Curricularbereiche: Psychologie des Lehren u. Lernens Differentielle u. Persönlichkeitspsychologie der Schule Entwicklungspsychologie des Kindes- u. Jugendalters Pädagogische-psychologische Diagnostik u. Evaluation Auffälligkeiten im Erleben u. Verhalten

Prüfung

Lehr-Lernprozesse und ihre Erfassung: Vertiefung ausgewählter Bereiche

Bericht, Protokoll, Hausaufgaben, unbenotet

Modul PÄD-9010 (= EwS-AP-11): Vertiefungsmodul: Pädagogische Berufsaufgaben für Lehrerinnen und Lehrer (= Vertiefungsmodul: Pädagogische Berufsaufgaben für Lehrerinnen und Lehrer)		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Eva Matthes		
Inhalte: Pädagogische Berufsaufgaben für Lehrerinnen und Lehrer: z.B. Gruppenleitung, Werteerziehung, interkulturelle Kompetenzen in schulischen Handlungsfeldern, Pädagogische Gesprächsführung, Medienerziehung, gender-Kompetenz in schulischen Handlungsfeldern		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Moduls ist es, den Studierenden vor dem Hintergrund theoretischer Ansätze und Konzeptionen pädagogische Handlungskompetenzen (v. a. bezogen auf das Berufsfeld Schule) zu vermitteln.		
Bemerkung: Sie wählen zwei Veranstaltungen aus dem Seminar-Angebot der Allgemeinen Pädagogik. Die beiden Modulveranstaltungen sind im Hinblick auf die Gesamtpunktzahl des Moduls (5 LP) frei kombinierbar und auch im den freien Bereich zu belegen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Seminar 1 Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: "Flip your Class" - der umgedrehte Unterricht: Analyse, Evaluation und Produktion von Bildungsmedien (Seminar) Dem Prinzip des "Flipped Classrooms" folgend, wird der Schulstoff nicht in der Unterrichtsstunde präsentiert, sondern die Schüler*innen erarbeiten sich diesen selbstständig außerhalb der eigentlichen Unterrichtszeit, beispielsweise zu Hause anstatt einer Hausaufgabe. Im Unterricht werden die Inhalte dann gemeinsam mit einer Lehrkraft geübt und vertieft. Das Konzept des "Flipped Classrooms" ist allerdings nicht unumstritten. Potenziale aber auch Grenzen dieser Form der Vermittlung müssen wissenschaftlich untersucht und diskutiert werden. Ziel der Veranstaltung ist es, eine solche Untersuchung selbst durchzuführen. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, ein Erklärvideo zu erstellen. Wie das geht, welche Anwendungen dafür zur Verfügung stehen und was bei der Videoproduktion beachtet werden muss, lernen die Studierenden im Seminar. Die selbstproduzierten Videos werden dann dem Prinzip des "Flipped Classrooms" folgend an verschiedenen Schulen in Augsburg eingesetzt. Durch unsere Koopera ... (weiter siehe Digicampus) Chancen und Risiken von Gesundheits-Apps (Seminar) Zunächst wird in diesem Seminar der Status Quo bei mobilen medizinischen Gesundheitsanwendungen (Gesundheit-Apps) festgestellt. Dabei wird ein Schwerpunkt auf Anwendungen zur Prävention gelegt. Es werden dann ausgewählte Gesundheits-Apps insbesondere aus dem Mental Health-Bereich in kleinen Studien		

erprobt und die Erhebungen und Ergebnisse vorgestellt. !!!Hinweis: Für Studierende im Erweiterungsfach Gesundheitspädagogik BA Erziehungswissenschaft stellt diese Lehrveranstaltung nur ein Zusatzangebot dar. Es ist kein Leistungserwerb möglich.

EWS-AP-11 Lektüre pädagogischer Klassiker (Seminar)

WICHTIG, bitte lesen! Liebe Studierende, bitte beachten sie, dass dieser Kurs im Digicampus nur eine Art „Platzhalter“ ist. Der richtige Vorbereitungskurs findet als reiner E-Learningkurs bei der Virtuellen Hochschule Bayern (www.vhb.org), dem E-Learning-Portal der bayerischen Universitäten, statt. Sie können sich dort zu Anfang jedes Semesters für den Kurs "Lektüre pädagogischer Klassiker" anmelden. In diesem Kurs können Sie eigenständig und mit Unterstützung viele klassische Texte der Pädagogik studieren. Diese kommen auch immer wieder im Staatsexamen dran und insofern können Sie sich sowohl für ihre pädagogische Professionalität als auch für ihre Vorbereitung auf das Staatsexamen wichtige Grundlagen erarbeiten. Darüber hinaus können Sie ihre Leistung sowohl im freien, als auch im optionalen Bereich einbringen. Wenn Sie den Kurs im optionalen Bereich einbringen wollen, dann müssen sie zusätzlich noch einen weiteren Kurs in Allgemeiner Pädagogik belegen und den benoteten Leistungsnach
... (weiter siehe Digicampus)

EWS-AP-11: Gender und Migration im Kontext Schule: diversitätssensibel unterrichten (Seminar)

Das Blockseminar beschäftigt sich mit Phänomenen der Diversität im schulischen Kontext. Über die Reflexion von Privilegien und Stereotypen sollen Kenntnisse vermittelt werden zu den Differenzkategorien Gender, Migration/ Ethnizität, soziale Klasse etc. sowie deren gleichzeitiges Zusammenwirken (Intersektionalität). Durch diese Veranstaltung erhalten Teilnehmer*innen die Möglichkeit Kompetenzen im Umgang mit Diversität zu entwickeln und diversitätssensible Unterrichtsmethoden anzuwenden.

EWS-AP-11: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Kontexten: Umgang und Bedeutung von Disclosure (Seminar)

Das Jahr 2010 kann in Deutschland als das Jahr gelten, das eine tiefgreifende Erschütterung und eine Welle der Aufdeckung sexualisierter Gewalt in pädagogischen Kontexten zeitigte. Die ehemals so renommierte, UNESCO-geförderte Odenwaldschule gilt seitdem als Synonym für jahrzehntelangen und institutionell verschleierte Kindesmissbrauch und für zig-faches menschliches Versagen, Kinder und Jugendliche vor Gewalt und Missbrauch zu schützen. Der angestoßenen Debatte folgten die Einrichtung des „Runden Tisches Sexueller Kindesmissbrauch in Abhängigkeits- und Machtverhältnissen in privaten und öffentlichen Einrichtungen und im familiären Bereich“ sowie das Einsetzen eines/einer Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs. Die Bundesregierung hat vor diesem Hintergrund auch die erste Förderlinie zur Prävention sexualisierter Gewalt in pädagogischen Kontexten, bestehend aus 17 Forschungsprojekten und fünf Juniorprofessuren, installiert. Diese bildungswissenschaftliche
... (weiter siehe Digicampus)

EWS-AP11 Exkursion als didaktisches Mittel im ganzheitlichen Lernen (Seminar)

In der Veranstaltung wird das Thema Exkursionsdidaktik in Theorie und Praxis behandelt. Die Bemühungen der Stadt Augsburg um den Titel "Weltkulturerbestätte" für die historische Wasserwirtschaft bilden einen Ausgangspunkt und stellen den für das Seminarthema typischen regionalen Bezug her. Die in der Stadt vorhandenen lokalen Strukturen bieten vielfältige ganzheitliche Erfahrungen und ermöglichen im zeitweiligen Verlassen der Universitätsgebäude die konkrete Öffnung der universitären Lehre zur Kommune und ihren Einrichtungen. Reflektiert werden hier besonders die Unterschiede und Vor- und Nachteile im realen und virtuellen Angebot von Exkursionsmöglichkeiten und deren Nutzung von verschiedenen Adressatengruppen.

EWS-AP11 Experimentieren mit Schülern. Die Augsburger Wasserturmbox im praktischen Einsatz (Seminar)

In einem mehrphasigen Kooperationsprojekt der Universität Augsburg mit dem Kulturreferat der Stadt Augsburg wurden im Rahmen der Welterbe-Bewerbung der Stadt Augsburg bisher von studentischen Teams Unterrichtsmaterialien in Printform (Arbeitsblattsammlung und Lehrerhandreichung) und gegenständlicher Art in Form einer Experimentierbox mit Begleitheft für Lehrer entwickelt. Diese Experimentierbox zur historischen Wasserversorgung Augsburgs mit 10 hands-on-Experimenten, Versuchsanordnungen, Bastelanleitungen und verschiedenen Spielen soll nun von Studierenden der Öffentlichkeit vorgestellt und in der Unterrichtspraxis ausprobiert werden. Dazu machen sich die Seminarteilnehmer*innen zunächst selbst eingehend mit den Materialien vertraut. Als Multiplikatoren sind sie dann fähig, das Projekt und seine Materialien in selbständig

durchgeführten Unterrichtseinheiten vorzustellen. Ein Schwerpunkt wird darin liegen, in diesem Zusammenhang selbst Praxiserfahrung zu sammeln, wenn an Augsburger ... (weiter siehe Digicampus)

Heterogenität, Multiperspektivität und Individualisierung - Bedeutung Freier Lehr- und Lernmittel (OER).

(Seminar)

Die Lehrveranstaltung setzt sich mit aktuellen Herausforderungen auseinander, die mit dem pädagogisch und didaktisch reflektierten Einsatz digitaler (Bildungs-) Medien unter besonderer Berücksichtigung der Heterogenität, Individualisierung und der Multiperspektivität verbunden sind. Im Fokus der einzelnen Sitzungen steht hierbei der (Qualitäts-)Diskurs um „Open Educational Resources“ (OER), der aus allgemeindidaktischer Perspektive beleuchtet werden soll. Der erste Programmpunkt klärt, vor welche Herausforderungen der schulische Alltag bezüglich der Heterogenität, Individualisierung und Multiperspektivität die Lehrkräfte stellt und welche Hilfen sich durch digitale (Bildungs-)Medien bieten. Im zweiten Programmpunkt wird thematisiert, was „OER“ sind und woran man sie erkennt. Der dritte Programmpunkt, der mit den Seminarteilnehmer*innen erarbeitet werden soll, befasst sich mit der Frage nach dem Qualitätsanspruch von „OER“ für den Unterricht am Beispiel der Unterrichtsfächer verschieden

... (weiter siehe Digicampus)

Pädagogische Basiskompetenzen für angehende Lehrer(innen) (Blockseminar) (Seminar)

Alles nur eine Frage des Talents oder erlernbares Handwerk? Wie gehe ich mit Störungen im Unterricht um? Was muss ich beim Einsatz von Bildungsmedien beachten? Wie kann ich der Heterogenität meiner Schüler(innen) gerecht werden? Diese und ähnliche Fragen werden im Seminar näher beleuchtet, diskutiert und in Einzel- und Gruppenarbeit durch Fallbeispiele sowie praktische Übungen bearbeitet. Ziele: Die Teilnehmenden lernen typische pädagogische Berufsaufgaben kennen und haben die Möglichkeit, Ihre professionellen Handlungskompetenzen, die für unterschiedliche pädagogische Handlungsfelder gleichermaßen erforderlich sind, weiterzuentwickeln.

Methoden: • Impulsvorträge • Lehrgespräch • Einzel- und Gruppenarbeit • Praktische Übungen und Fallbeispiele • Diskussion und Erfahrungsaustausch !Diese Veranstaltung wird als Blockseminar angeboten! Einen detaillierten Seminarplan mit Literaturhinweisen erhalten Sie in der ersten Sitzung. Die Teilnahme am ersten Termin der Veranstaltung ist verbindlich,

... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Seminar 2

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Pädagogische Berufsaufgaben für Lehrerinnen und Lehrer: z.B. Gruppenleitung, Werteerziehung, interkulturelle Kompetenzen in schulischen Handlungsfeldern, Pädagogische Gesprächsführung, Medienerziehung, gender-Kompetenz in schulischen Handlungsfeldern

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

"Flip your Class" - der umgedrehte Unterricht: Analyse, Evaluation und Produktion von Bildungsmedien

(Seminar)

Dem Prinzip des "Flipped Classrooms" folgend, wird der Schulstoff nicht in der Unterrichtsstunde präsentiert, sondern die Schüler*innen erarbeiten sich diesen selbstständig außerhalb der eigentlichen Unterrichtszeit, beispielsweise zu Hause anstatt einer Hausaufgabe. Im Unterricht werden die Inhalte dann gemeinsam mit einer Lehrkraft geübt und vertieft. Das Konzept des "Flipped Classrooms" ist allerdings nicht unumstritten. Potenziale aber auch Grenzen dieser Form der Vermittlung müssen wissenschaftlich untersucht und diskutiert werden. Ziel der Veranstaltung ist es, eine solche Untersuchung selbst durchzuführen. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, ein Erklärvideo zu erstellen. Wie das geht, welche Anwendungen dafür zur Verfügung stehen und was bei der Videoproduktion beachtet werden muss, lernen die Studierenden im Seminar. Die selbstproduzierten Videos werden dann dem Prinzip des "Flipped Classrooms" folgend an verschiedenen Schulen in Augsburg eingesetzt. Durch unsere Koopera

... (weiter siehe Digicampus)

Chancen und Risiken von Gesundheits-Apps (Seminar)

Zunächst wird in diesem Seminar der Status Quo bei mobilen medizinischen Gesundheitsanwendungen (Gesundheit-Apps) festgestellt. Dabei wird ein Schwerpunkt auf Anwendungen zur Prävention gelegt. Es werden dann ausgewählte Gesundheits-Apps insbesondere aus dem Mental Health-Bereich in kleinen Studien erprobt und die Erhebungen und Ergebnisse vorgestellt. !!!Hinweis: Für Studierende im Erweiterungsfach Gesundheitspädagogik BA Erziehungswissenschaft stellt diese Lehrveranstaltung nur ein Zusatzangebot dar. Es ist kein Leistungserwerb möglich.

EWS-AP-11 Lektüre pädagogischer Klassiker (Seminar)

WICHTIG, bitte lesen! Liebe Studierende, bitte beachten sie, dass dieser Kurs im Digicampus nur eine Art „Platzhalter“ ist. Der richtige Vorbereitungskurs findet als reiner E-Learningkurs bei der Virtuellen Hochschule Bayern (www.vhb.org), dem E-Learning-Portal der bayerischen Universitäten, statt. Sie können sich dort zu Anfang jedes Semesters für den Kurs "Lektüre pädagogischer Klassiker" anmelden. In diesem Kurs können Sie eigenständig und mit Unterstützung viele klassische Texte der Pädagogik studieren. Diese kommen auch immer wieder im Staatsexamen dran und insofern können Sie sich sowohl für ihre pädagogische Professionalität als auch für ihre Vorbereitung auf das Staatsexamen wichtige Grundlagen erarbeiten. Darüber hinaus können Sie ihre Leistung sowohl im freien, als auch im optionalen Bereich einbringen. Wenn Sie den Kurs im optionalen Bereich einbringen wollen, dann müssen sie zusätzlich noch einen weiteren Kurs in Allgemeiner Pädagogik belegen und den benoteten Leistungsnach
... (weiter siehe Digicampus)

EWS-AP-11: Gender und Migration im Kontext Schule: diversitätssensibel unterrichten (Seminar)

Das Blockseminar beschäftigt sich mit Phänomenen der Diversität im schulischen Kontext. Über die Reflexion von Privilegien und Stereotypen sollen Kenntnisse vermittelt werden zu den Differenzkategorien Gender, Migration/ Ethnizität, soziale Klasse etc. sowie deren gleichzeitiges Zusammenwirken (Intersektionalität). Durch diese Veranstaltung erhalten Teilnehmer*innen die Möglichkeit Kompetenzen im Umgang mit Diversität zu entwickeln und diversitätssensible Unterrichtsmethoden anzuwenden.

EWS-AP-11: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Kontexten: Umgang und Bedeutung von Disclosure (Seminar)

Das Jahr 2010 kann in Deutschland als das Jahr gelten, das eine tiefgreifende Erschütterung und eine Welle der Aufdeckung sexualisierter Gewalt in pädagogischen Kontexten zeitigte. Die ehemals so renommierte, UNESCO-geförderte Odenwaldschule gilt seitdem als Synonym für jahrzehntelangen und institutionell verschleierte Kindesmissbrauch und für zig-faches menschliches Versagen, Kinder und Jugendliche vor Gewalt und Missbrauch zu schützen. Der angestoßenen Debatte folgten die Einrichtung des „Runden Tisches Sexueller Kindesmissbrauch in Abhängigkeits- und Machtverhältnissen in privaten und öffentlichen Einrichtungen und im familiären Bereich“ sowie das Einsetzen eines/einer Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs. Die Bundesregierung hat vor diesem Hintergrund auch die erste Förderlinie zur Prävention sexualisierter Gewalt in pädagogischen Kontexten, bestehend aus 17 Forschungsprojekten und fünf Juniorprofessuren, installiert. Diese bildungswissenschaftliche
... (weiter siehe Digicampus)

EWS-AP11 Exkursion als didaktisches Mittel im ganzheitlichen Lernen (Seminar)

In der Veranstaltung wird das Thema Exkursionsdidaktik in Theorie und Praxis behandelt. Die Bemühungen der Stadt Augsburg um den Titel "Weltkulturerbestätte" für die historische Wasserwirtschaft bilden einen Ausgangspunkt und stellen den für das Seminarthema typischen regionalen Bezug her. Die in der Stadt vorhandenen lokalen Strukturen bieten vielfältige ganzheitliche Erfahrungen und ermöglichen im zeitweiligen Verlassen der Universitätsgebäude die konkrete Öffnung der universitären Lehre zur Kommune und ihren Einrichtungen. Reflektiert werden hier besonders die Unterschiede und Vor- und Nachteile im realen und virtuellen Angebot von Exkursionsmöglichkeiten und deren Nutzung von verschiedenen Adressatengruppen.

EWS-AP11 Experimentieren mit Schülern. Die Augsburger Wasserturmbox im praktischen Einsatz (Seminar)

In einem mehrphasigen Kooperationsprojekt der Universität Augsburg mit dem Kulturreferat der Stadt Augsburg wurden im Rahmen der Welterbe-Bewerbung der Stadt Augsburg bisher von studentischen Teams Unterrichtsmaterialien in Printform (ARbeitsblattsammlung und Lehrerhandreichung) und gegenständlicher Art in Form einer Experimentierbox mit Begleitheft für Lehrer entwickelt. Diese Experimentierbox zur historischen Wasserversorgung Augsburgs mit 10 hands-on-Experimenten, Versuchsanordnungen, Bastelanleitungen und

verschiedenen Spielen soll nun von Studierenden der Öffentlichkeit vorgestellt und in der Unterrichtspraxis ausprobiert werden. Dazu machen sich die Seminarteilnehmer*innen zunächst selbst eingehend mit den Materialien vertraut. Als Multiplikatoren sind sie dann fähig, das Projekt und seine Materialien in selbständig durchgeführten Unterrichtseinheiten vorzustellen. Ein Schwerpunkt wird darin liegen, in diesem Zusammenhang selbst Praxiserfahrung zu sammeln, wenn an Augsburger ... (weiter siehe Digicampus)

Heterogenität, Multiperspektivität und Individualisierung - Bedeutung Freier Lehr- und Lernmittel (OER).

(Seminar)

Die Lehrveranstaltung setzt sich mit aktuellen Herausforderungen auseinander, die mit dem pädagogisch und didaktisch reflektierten Einsatz digitaler (Bildungs-) Medien unter besonderer Berücksichtigung der Heterogenität, Individualisierung und der Multiperspektivität verbunden sind. Im Fokus der einzelnen Sitzungen steht hierbei der (Qualitäts-)Diskurs um „Open Educational Resources“ (OER), der aus allgemeindidaktischer Perspektive beleuchtet werden soll. Der erste Programmpunkt klärt, vor welche Herausforderungen der schulische Alltag bezüglich der Heterogenität, Individualisierung und Multiperspektivität die Lehrkräfte stellt und welche Hilfen sich durch digitale (Bildungs-)Medien bieten. Im zweiten Programmpunkt wird thematisiert, was „OER“ sind und woran man sie erkennt. Der dritte Programmpunkt, der mit den Seminarteilnehmer*innen erarbeitet werden soll, befasst sich mit der Frage nach dem Qualitätsanspruch von „OER“ für den Unterricht am Beispiel der Unterrichtsfächer verschieden ... (weiter siehe Digicampus)

Pädagogische Basiskompetenzen für angehende Lehrer(innen) (Blockseminar) (Seminar)

Alles nur eine Frage des Talents oder erlernbares Handwerk? Wie gehe ich mit Störungen im Unterricht um? Was muss ich beim Einsatz von Bildungsmedien beachten? Wie kann ich der Heterogenität meiner Schüler(innen) gerecht werden? Diese und ähnliche Fragen werden im Seminar näher beleuchtet, diskutiert und in Einzel- und Gruppenarbeit durch Fallbeispiele sowie praktische Übungen bearbeitet. Ziele: Die Teilnehmenden lernen typische pädagogische Berufsaufgaben kennen und haben die Möglichkeit, Ihre professionellen Handlungskompetenzen, die für unterschiedliche pädagogische Handlungsfelder gleichermaßen erforderlich sind, weiterzuentwickeln. Methoden: • Impulsvorträge • Lehrgespräch • Einzel- und Gruppenarbeit • Praktische Übungen und Fallbeispiele • Diskussion und Erfahrungsaustausch !Diese Veranstaltung wird als Blockseminar angeboten! Einen detaillierten Seminarplan mit Literaturhinweisen erhalten Sie in der ersten Sitzung. Die Teilnahme am ersten Termin der Veranstaltung ist verbindlich, ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Modulprüfung

Mündliche Prüfung, oder schriftliche Prüfung

Modul SPK-0060 (= EwS-Sch-11): Aufbaumodul Schulpädagogik (= Aufbaumodul Schulpädagogik)		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer Verena Lauffer		
Inhalte: 1. Seminar: Ausgewählte Felder II 2. Vorlesung: Ausgewählte Felder I - Theorie des Unterrichts		
Voraussetzungen: Abgeschlossenes Basismodul Zur Teilnahme an der Klausur Ausgewählte Felder I ist der Schein aus einem Seminar Ausgewählte Felder II vorzulegen.		ECTS/LP-Bedingungen: Teilnahme am Seminar (Schein) Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile		
Modulteil: Ausgewählte Felder I - Theorie des Unterrichts		
Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: u.a.: Die bildungstheoretische Didaktik, die kritisch-konstruktive Didaktik, die Berliner Didaktik, das Hamburger Modell, die informationstheoretisch-kybernetische Didaktik, die konstruktivistische Didaktik, die eklektische Didaktik		
Literatur: Zierer, K. & Frank, N. (2018). Unterrichtstheorie mal praktisch gesehen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren GmbH		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Ausgewählte Felder I - Theorie des Unterrichts (Vorlesung)		
Modulteil: Ausgewählte Felder II		
Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: je nach Seminar		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Ausgewählte Felder II - Classroom-Management, Leistungsmessung, Prävention und Intervention (Seminar) Studierende, die ihr Schulpraktikum sowie grundlegende Vorlesungen und Seminare bereits absolviert haben, erfahren in diesem Seminar vertiefende Erkenntnisse zu ausgewählten, wichtigen schulischen Bereichen. So widmen wir uns dem pädagogischen Feld des Classroom-Managements. Das heißt wir bearbeiten Themen wie Stundeneinstiege, Arbeitsaufträge und effiziente Klassenführung. Dazu untersuchen wir das Thema „Unterrichtsstörungen“, deren Ursachen, konkrete Prävention und pädagogische Reaktion. Schließlich rückt noch der Bereich „Leistung“ in den Fokus. Wir setzen uns mit dem Begriff, vor allem aber mit konkreten schulischen Erhebungsmöglichkeiten mit Bewertung und Problemen auseinander. Die Inhalte werden durch fachlichen Input, durch interaktive Referate, in konkreten Übungen, Diskussionen und Gesprächen erarbeitet.		

... (weiter siehe Digicampus)

Ausgewählte Felder II - Der Ausbau von Ganztagschulen in Bayern (Seminar)

Das Seminar "Der Ausbau von Ganztagschulen in Bayern - Hintergründe, Herausforderungen, Perspektiven" richtet sich an Lehramtsstudierende aller Schularten. Ausgehend von internationalen Schulleistungsstudien und bildungspolitischen Weichenstellungen, nehmen wir im Seminar zunächst aktuelle ganztagspezifische Entwicklungen in den Blick. Im Mittelpunkt des Seminars stehen zentrale Handlungsfelder und Herausforderungen im Ganzttag, u. a. die Erschließung von Bewegungs- und Rückzugsräumen im Sinne einer flexiblen Rhythmisierung, die Nutzung und Gestaltung von Räumen oder die Gestaltung des Lern- und Lebensraums Schule auch im Hinblick auf kompetenzorientiertes Lehren und Lernen. Auf welche Weise die Schule dabei außerschulische Partner, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler einbindet und den Schulentwicklungsprozess kooperativ und partizipativ gestaltet, welche Lösungen einfach und naheliegend sind und wo im Zusammenwirken mit der Schulgemeinschaft kreative Lösungen gefunden werden können

... (weiter siehe Digicampus)

Ausgewählte Felder II - Digital Classroom - Unterrichtskonzepte und ihre Umsetzung, Chancen, Herausforderungen (Seminar)

Die Digitalisierung ist Lieblings- und Reizthema zugleich - für die Wirtschaft, die Politik und natürlich den Bildungsbereich. Dabei stellen sich sowohl grundlegende Aufgaben, wie das Schlagwort mit Inhalt und Definition zu füllen oder die aktuellen Entwicklungen in den Kontext des Bildungs- und Erziehungsauftrags der Schule zu setzen. Aber auch die Fragen nach den Eigenschaften von "Digital Natives" und "Digital Immigrants", sinnvollen Learning Apps oder die praktische Umsetzung im Klassenzimmer sollen beantwortet werden.

Ausgewählte Felder II - Gemeinsam lernen? Chancen und Herausforderungen im Spannungsfeld Inklusion (Seminar)

Seit 2009 ist Inklusion Pflicht in Deutschland. Es wird also Zeit, sich endlich auf diesem Gebiet richtig auszukennen! Das Seminar beschäftigt sich deshalb intensiv mit den verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten Lernen, geistige Entwicklung, emotionale-soziale Entwicklung, Sprache, körperliche-motorische Entwicklung, Hören, Sehen und Autismus-Spektrum-Störung. Dabei soll es um die Symptome sowie die Ätiologie verschiedener Beeinträchtigungen gehen. Der Schwerpunkt der Veranstaltung zielt darauf ab, sensibel zu werden für die Erschwernisse der Betroffenen im (schulischen) Alltag. Anhand von Fallbeispielen überlegen wir uns deshalb inklusive Beschulungsmaßnahmen und erstellen gemeinsam Förderpläne.

Ausgewählte Felder II - Innovieren, Fördern, Motivieren - Vielfalt der Aufgaben eines Lehrers - nur für Lehramtler! (Seminar)

Vorweg mal eine kleine Auswahl der Aufgaben eines Lehrers: Beraten, Fördern, Erziehen, Beurteilen, Innovieren, Kooperieren, Fördern, Fordern, Motivieren, Planen, Organisieren, Repräsentieren, Informieren. Ach so und fast vergessen: Unterricht gibt ein Lehrer natürlich auch noch gelegentlich :D Die Ansprüche, die an Lehrer gestellt werden sind vielfältig, aber was geschieht mit diesen Ansprüchen im realen Schulalltag? Wie kann man es schaffen all diese Aufgaben unter einen Hut zu bringen und ist es überhaupt möglich? In den letzten sieben Jahren an einem Gymnasium ist mir eines klar geworden: all diese Aufgaben können anstrengend sein, aber wenn man sich darauf vorbereitet, damit mal ehrlich auseinandersetzt, dann ist alles gleich viel weniger schlimm. Und deshalb soll genau das im Seminar geschehen. Ein Blick auf den echten Schulalltag, die tagtäglichen Aufgaben des Lehrers und wieso Lehrersein trotzdem ein echter Traumberuf sein kann. Hinweis: Teilnehmende, die im SoSe19 die Klausur "

... (weiter siehe Digicampus)

Ausgewählte Felder II - Klassenführung - Unterrichtsstörungen: Prävention und Intervention (Seminar)

Der Schwerpunkt des Seminars ist Klassenführung im Unterricht. Im Mittelpunkt stehen dabei Unterrichtsstörungen, deren Ursachen und Möglichkeiten der Prävention und Intervention. Dabei wird der Fokus zum einen auf die Theorie gelegt, aber auch auf konkrete Beispiele aus der Unterrichtspraxis.

Prüfung

Aufbaumodul Schulpädagogik

Portfolioprüfung

Modul PSY-1003 (= EwS-Psy-21): Psychologie Vertiefungsmodul (= Psychologie Vertiefungsmodul) <i>Psychology advanced module</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Markus Dresel Prof. Dr. Ingo Kollar		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen ihr Wissen im Hinblick auf für das Lehramt zentrale Gegenstandsbereiche, theoretische Modelle und Methoden der Psychologie vertiefen sowie dieses Wissen anwenden lernen.		
Bemerkung: Für weitere Informationen siehe http://www.uni-augsburg.de/psy/		
Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse in der Psychologie		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Ausgewählte Themen der Psychologie im Kontext der Schule und des Unterrichts Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Pädagogisch-psychologische Diagnostik (Vorlesung) Die formelle und informelle Diagnostik von Person- und Umweltmerkmalen spielt für die professionelle Gestaltung von Lehr-Lernprozessen (z.B. Diagnose von Lernvoraussetzungen, Lernerträgen und Lernumwelten), aber auch für die Beratung und Intervention bei verschiedenen Anlässen (z.B. Störungen im Erleben und Verhalten) eine zentrale Rolle. Die Vorlesung führt entsprechend breit in die Begriffe, Methoden, Kriterien und Modelle der pädagogisch-psychologischen Diagnostik ein. Thematisiert werden u.a. Qualitätsmaßstäbe, die an Diagnosen zu stellen sind, verschiedene diagnostische Verfahren (z.B. Beobachtung, Testung) und diagnostische Verfahren für verschiedene Personenmerkmale. Eine Schwerpunktsetzung erfolgt auf die Schulleistungsmessung, Zensurengebung und Lernerfolgskontrolle. Curricularbereiche: Psychologie des Lehren u. Lernens Differentielle u. Persönlichkeitspsychologie der Schule Pädagogische-psychologische Diagnostik u. Evaluation ... (weiter siehe Digicampus) Sozialpsychologie (Vorlesung) Die Vorlesung führt in die Sozialpsychologie ein und behandelt Inhalte der sozialen Kognition (mentale Strategien), der sozialen Perzeption (nonverbales Verhalten, implizite Persönlichkeitstheorien, fundamentaler Attributionsfehler), Mechanismen der Verhaltensbeeinflussung (Einstellungen und Einstellungsänderungen, informativer und normativer sozialer Einfluss), behandelt die Entwicklung von Aggression und Vorurteilen zwischen Menschen und vertieft Gruppenprozesse (Leistung und Lernen in Gruppen, sozialer Einfluss durch Mehrheiten und Minderheiten). Curricularbereiche: Psychologie des Lehrens und Lernens Sozialpsychologie der Schule und Familie Päd.-Psychologische Diagnostik und Evaluation Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten		
Prüfung Ausgewählte Themen der Psychologie im Kontext der Schule und des Unterrichts Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten		

Modulteile
Modulteil: Lern- und Instruktionspsychologie, Entwicklungspsychologie, Psychologische Diagnostik Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 3
Inhalte:
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Vertiefungsübung Lern- und Instruktionspsychologie, Entwicklungspsychologie und Psychologische Diagnostik (1) (Übung) Die Übung dient der Vertiefung des psychologischen Wissens in den Curricularbereichen „Psychologie des Lehrens und Lernens“, „Entwicklungspsychologie“ und „Pädagogisch-psychologischer Diagnostik“. Ziel ist es, ein vertieftes, vernetztes und anwendungsbezogenes Wissen in diesen Gebieten zu erwerben. Zu diesem Zweck werden in der Übung Fallsituationen sowohl individuell, als auch kooperativ bearbeitet und abschließend gemeinsam aufgelöst und diskutiert. Vertiefungsübung Lern- und Instruktionspsychologie, Entwicklungspsychologie und Psychologische Diagnostik (2) (Übung) Die Übung dient der Vertiefung des psychologischen Wissens in den Curricularbereichen „Psychologie des Lehrens und Lernens“, „Entwicklungspsychologie“ und „Pädagogisch-psychologischer Diagnostik“. Ziel ist es, ein vertieftes, vernetztes und anwendungsbezogenes Wissen in diesen Gebieten zu erwerben. Zu diesem Zweck werden in der Übung Fallsituationen sowohl individuell, als auch kooperativ bearbeitet und abschließend gemeinsam aufgelöst und diskutiert.
Prüfung Lern- und Instruktionspsychologie, Entwicklungspsychologie, Psychologische Diagnostik Bericht, Protokoll, Hausaufgaben, unbenotet

Modul SPK-0002 (= EwS-Prak-1): Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (= Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (LPO UA 2008))		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Einführung in didaktisches Handeln in der Schule Sprache: Deutsch SWS: 2		
Modulteil: Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum Sprache: Deutsch		
Prüfung Vorbereitung auf didaktisches Handeln in der Schule Portfolioprüfung, unbenotet		

Modul GER-4106 (= RsD-13-DID, GyD-13-DID): Deutschdidaktik Aufbaumodul Praktikum (2008) (= Aufbaumodul Fachdidaktik Deutsch)		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Klaus Maiwald		
Inhalte: Fachbezogenes Unterrichten bzw. praxisbezogene Anwendung		
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul erlernen Sie die Analyse fachlicher Lernprozesse und die Diagnose von Lernfortschritten sowie die selbstständige Entwicklung und Durchführung von Unterrichtsvorschlägen zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen (inkl. Literatur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene) des Deutschunterrichts.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Bestandenes Basismodul		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Praktikum		
Sprache: Deutsch SWS: 2		
Lernziele: S.u. Modul		
Inhalte: S.u. Modul		
Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
Begleitseminar Praktikum Primarstufe - Kurs B (Seminar) Im Begleitseminar erfolgen Planung, Reflexion und Dokumentation von Unterricht zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen der jeweiligen Schulart im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen.		
Modulteil: Begleitseminar zum Praktikum		
Sprache: Deutsch SWS: 2		
Lernziele: S.u. Modul		
Inhalte: S.u. Modul		
Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.		

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Begleitseminar Praktikum Primarstufe - Kurs A (Seminar)

Im Begleitseminar erfolgen Planung, Reflexion und Dokumentation von Unterricht zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen der jeweiligen Schulart im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen.

Begleitseminar Praktikum Primarstufe - Kurs B (Seminar)

Im Begleitseminar erfolgen Planung, Reflexion und Dokumentation von Unterricht zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen der jeweiligen Schulart im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen.

Begleitseminar Praktikum Sekundarstufe (Seminar)

Im Begleitseminar erfolgen Planung, Reflexion und Dokumentation von Unterricht zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen der jeweiligen Schulart im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen.

Prüfung

Modulgesamtprüfung: Bericht

Modulprüfung, Bericht, unbenotet

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

Modul EAS-3490 (= RsE-14-DID, GyE-14-DID): English and American Studies (Didactics): Internship (P+Ü, 5 LP) PO 08 (= Aufbau-modul Fachdidaktik Englisch)		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Engelbert Thaler		
Inhalte: Grundlegende Theorien, Konzepte, Ansätze und Methoden der Fremdsprachendidaktik, auf die schulische Praxis übertragen und anwenden; fachbezogenes Unterrichten, Fremdsprachenunterricht vorbereiten, durchführen, analysieren, reflektieren und evaluieren.		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> Die Studierenden können die bereits erworbenen Kenntnisse aus den Schwerpunktbereichen der Englischdidaktik (Einflussfaktoren, Kompetenzen, Methodik, Leistungsbeurteilung) auf die schulische Praxis übertragen. <u>Methodisch:</u> In selbsttätigen Erprobungen eignen sich die Studierenden praktische Lehr-/Lernerfahrungen an der von ihnen gewählten Schulart an. Dazu gehört die Vorbereitung, Durchführung, Analyse, Reflexion sowie Evaluation der einzelnen Unterrichtsstunden im Fach Englisch. <u>Sozial/personal:</u> Die Studierenden stellen sich auf soziale Situationen außerhalb eines universitären Kontextes ein und lernen, sich im Umfeld der jeweiligen Schulart zurechtzufinden. Hierbei zeigen sie auch Sekundärtugenden wie Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: abgeschlossenes Modul "Didactics: Introduction (V+PS, 6 LP) PO 08" (EAS-3190)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf WS und SoSe	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum Lehrformen: Praktikum Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2
Modulteil: Begleitübung zum studienbegleitenden Praktikum Lehrformen: Übung Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Begleitveranstaltung Studienbegleitendes Praktikum Gymnasium (Seminar) The seminar is meant to provide the participants of "studienbegleitendes Praktikum" for English / grammar school with help and assistance on various aspects of teaching; this would include: - how to come up with a decently timed lesson within a framework of (long-term) learning objectives - how to prepare and document such

a lesson plan within a standardised grid - how to conduct this lesson and to stay flexible and adaptive whilst teaching - how to re-consider one's own performance within class and derive benefit from this analysis - how to grapple with "classic" problems of classroom interaction such as "stage fright", low discipline or poor classroom management / media management Next to input on these topics, students' lessons as delivered at their respective internship schools shall be analysed, thus strong points be made visible and shortcomings be addressed for further improvement.

... (weiter siehe Digicampus)

Begleitveranstaltung studienbegleitendes Praktikum GS (Seminar)

Vor- und Nachbesprechung der Unterrichtsstunden, die am Donnerstagvormittag gehalten werden

Begleitveranstaltung studienbegleitendes Praktikum HS/MS (Seminar)

Vor- und Nachbesprechung der Unterrichtsstunden, die am Donnerstagvormittag gehalten werden

Begleitveranstaltung studienbegleitendes Praktikum RS (Seminar)

Vor- und Nachbesprechung der Unterrichtsstunden, die am Donnerstagvormittag gehalten werden

Prüfung

English and American Studies (Didactics): Internship (P+Ü, 5 LP) PO 08

Modulprüfung, (Portfolio)

Modul FRA-3291 (= RsF-14-DID, GyF-14-DID): Aufbaumodul Didaktik Französisch (5 LP) (= Aufbaumodul Fachdidaktik Französisch)		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Christiane Fäcke		
Inhalte: Unterrichtspraktikum und begleitende Lehrveranstaltung; fachbezogenes Unterrichten bzw. praxisnahe Anwendung, Analyse fachlicher Lernprozesse und Diagnose von Lernfortschritten, selbstständige Entwicklung und Begründung von Unterrichtsvorschlägen zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen		
Lernziele/Kompetenzen: Befähigung zur weitgehend eigenständigen Vorbereitung, Durchführung und Analyse von Fremdsprachenunterricht		
Bemerkung: Die beiden Modulteile sind gleichzeitig zu belegen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss des Moduls "Basismodul Didaktik Französisch"		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der beiden Modulteilprüfungen
Angebotshäufigkeit: (Realsch.: nur SoSe)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Französisch Lehrformen: Praktikum Sprache: Französisch / Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester (Realsch.: nur SoSe) SWS: 4 ECTS/LP: 3		
Prüfung Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Französisch Modul-Teil-Prüfung, Teilnahme am Praktikum, unbenotet		
Modulteile		
Modulteil: Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Französisch Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch / Französisch Angebotshäufigkeit: jedes Semester (Realsch.: nur SoSe) SWS: 2 ECTS/LP: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum (Französisch/Spanisch) (Seminar) Diese Lehrveranstaltung dient zur Vorbereitung, Analyse und Nachbereitung des am Donnerstagvormittag stattfindenden Praktikums an der Schule. Ausgehend von allgemein- und fremdsprachendidaktischen Fragen geht		

es u.a. um Aspekte der didaktischen Analyse, Sachanalyse oder Lernzielbestimmung. Die Planung einer Stunde bzw. Unterrichtseinheit wird durch Stundenentwurf und Praktikumsbericht begleitet.

Prüfung

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Französisch

Modul-Teil-Prüfung, Bericht, unbenotet

Modul GEO-3102 (= RsGeo-13-Prak, GyGeo-14-DID): Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (= Modul Praktikum Geographiedidaktik)		5 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ulrike Ohl		
Inhalte: Planung, Durchführung und kritische Reflexion von Geographieunterricht		
Lernziele/Kompetenzen: schulartspezifischen Unterricht planen, durchführen und reflektieren können; einen schriftlichen Unterrichtsentwurf verfassen können		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: bestandenes Fachdidaktik Basismodul		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester: 5. - 9.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile		
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum GS		
Lehrformen: Praktikum		
Sprache: Deutsch		
SWS: 4		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
Studienbegleitendes Praktikum GS (Kurs 1) (Praktikum)		
Studienbegleitendes Praktikum GS (Kurs 2) (Praktikum)		
Modulteil: Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden Praktikum GS		
Lehrformen: Seminar		
Sprache: Deutsch		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester		
SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden Praktikum GS (Kurs 1) (Seminar)		
Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden Praktikum GS (Kurs 2) (Seminar)		
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum HS		
Lehrformen: Praktikum		
Sprache: Deutsch		
SWS: 4		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
Studienbegleitendes Praktikum MS (Praktikum)		

Modulteil: Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden Praktikum HS

Lehrformen: Seminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden Praktikum MS (Seminar)

Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum RS

Lehrformen: Praktikum

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester

SWS: 4

Modulteil: Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden Praktikum RS

Lehrformen: Seminar

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester

SWS: 2

Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum GY

Lehrformen: Praktikum

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester

SWS: 4

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Studienbegleitendes Praktikum GY (Praktikum)

Modulteil: Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden Praktikum GY

Lehrformen: Seminar

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden Praktikum GY (Seminar)

Prüfung

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Hausarbeit/Seminararbeit, über eine selbst gehaltene erfolgreiche Unterrichtsstunde, unbenotet

Beschreibung:

30h aktive Teilnahme am Begleitseminar

65h aktive Teilnahme am Praktikum mit Besprechung

55h Vorbereitung der selbst gehaltenen Stunden mit schriftlicher Dokumentation

Modul GES-7109 (= RsG-14-DID, GyG-14-DID): Praktikum: Didaktik der Geschichte (= Aufbaumodul Didaktik der Geschichte)		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Susanne Popp Wobring, Michael, Dr.		
Inhalte: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit geschichtsdidaktischem Begleitseminar; Einblick in die Tätigkeit einer Lehrkraft im fachbezogenen Unterricht; Erste Erfahrungen mit der adressaten- und sachgerechten Anwendung geschichtsdidaktischer Konzeptionen, Theorien und Forschungsergebnisse im Zuge der fachspezifischen Planung, Gestaltung und Evaluierung von Unterrichtsprozessen; Elementare anwendungsorientierte Fähigkeit zur adressaten- und sachgerechten Auswahl, Strukturierung, Sequenzierung und Elementarisierung von fachspezifischen Lerninhalten auf der Grundlage der geltenden Lehrpläne; Elementare anwendungsorientierte Fähigkeit zur alters- und schulartspezifischen Förderung von fachbezogenen Sach- und Methodenkompetenzen unter besonderer Berücksichtigung der Lernvoraussetzungen und -fortschritte		
Lernziele/Kompetenzen: Einblick in die praktische Tätigkeit einer Lehrkraft im fachbezogenen Unterricht; erste praktische Erfahrung mit fachspezifischer Unterrichtsplanung, -durchführung und -evaluation		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: Abschluss des Basismoduls Didaktik der Geschichte.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Studienbegleitendes Tagespraktikum Didaktik der Geschichte Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 2
Lernziele: Siehe unter Modul.
Inhalte: Siehe unter Modul.
Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Studienbegleitendes Tagespraktikum Grundschule: Grundschule Meitingen (DID) (Praktikum) Bitte beachten Sie, dass die Lehrende Frau Gaby Cornelius ist. Im studienbegleitenden Praktikum erhalten die Teilnehmer/-innen einen Einblick in das Berufsfeld des Geschichtslehrers bzw. der Geschichtslehrerin. Unter Anleitung werden eigene Unterrichtsstunden durchgeführt und anschließend anhand grundlegender geschichtsdidaktischer Kriterien reflektiert. Studienbegleitendes Tagespraktikum Grundschule: Wittelsbacher Grundschule (DID) (Praktikum) Bitte beachten Sie, dass die Lehrende Frau Regina Sturz-Esenlik ist. Im studienbegleitenden Praktikum erhalten die Teilnehmer/-innen einen Einblick in das Berufsfeld des Geschichtslehrers bzw. der Geschichtslehrerin.

Unter Anleitung werden eigene Unterrichtsstunden durchgeführt und anschließend anhand grundlegender geschichtsdidaktischer Kriterien reflektiert.

Studienbegleitendes Tagespraktikum Gymnasium: Gymnasium Königsbrunn (DID) (Praktikum)

Bitte beachten Sie, dass die Lehrende Frau Vöglein ist. Im studienbegleitenden Praktikum erhalten die Teilnehmer/-innen einen Einblick in das Berufsfeld des Geschichtslehrers bzw. der Geschichtslehrerin. Unter Anleitung werden eigene Unterrichtsstunden durchgeführt und anschließend anhand grundlegender geschichtsdidaktischer Kriterien reflektiert. "LP"-Verteilung: 2 LP: Durchführung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben

Studienbegleitendes Tagespraktikum Hauptschule/Mittelschule: Grund- und Mittelschule Centerville Süd (DID) (Praktikum)

Bitte beachten Sie, dass die Lehrenden Herr Marius Wilde und Herr Rüdiger Rühfel sind. Im studienbegleitenden Praktikum erhalten die Teilnehmer/-innen einen Einblick in das Berufsfeld des Geschichtslehrers bzw. der Geschichtslehrerin. Unter Anleitung werden eigene Unterrichtsstunden durchgeführt und anschließend anhand grundlegender geschichtsdidaktischer Kriterien reflektiert.

Prüfung

Studienbegleitendes Tagespraktikum - Didaktik der Geschichte

Modulprüfung, unbenotet

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

Beschreibung:

Didaktik der Geschichte im Rahmen des vertieft studierten Faches Geschichte / LA Gym (§ 67 LPO I), Didaktik der Geschichte im Rahmen des Unterrichtsfaches Geschichte / LA GS, HS, RS (§ 48 LPO I) Einsemestriges studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (§ 34 (1) 4.)

Modulteile

Modulteil: Begleitseminar zum Praktikum - Theorie und Praxis des Geschichtsunterrichts

Sprache: Deutsch

SWS: 2

ECTS/LP: 3

Lernziele:

Siehe unter Modul.

Inhalte:

Siehe unter Modul.

Literatur:

Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Theorie und Praxis des Geschichtsunterrichts: Begleitseminar zum Praktikum Grundschule (DID)

Das Begleitseminar gibt Hilfestellungen zur theoretisch fundierten und reflektierten Unterrichtsplanung, wobei grundlegende geschichtsdidaktische Fragen anwendungsbezogen vertieft werden. Vorgesehen sind eine Einführung in die didaktische Analyse und die Planung einer Geschichtsstunde, das gemeinsame Erstellen eines Unterrichtsentwurfes sowie die Vorbesprechung der Stunden, die im Rahmen des Praktikums gehalten werden. Daneben werden ausgewählte methodische Aspekte anhand einer Textauswahl, die auf Wunsch in einem Reader zur Verfügung gestellt werden kann, erörtert. "LP"-Verteilung: 1 LP: Besuch der Seminarsitzungen 2 LP: Konzeption, Reflexion und Bericht über Unterrichtsvorhaben (Aufgrund des kooperativen Charakters dieser Lehrveranstaltung kann der Studienerfolg nur bei regelmäßiger Anwesenheit gewährleistet werden.)
... (weiter siehe Digicampus)

Theorie und Praxis des Geschichtsunterrichts: Begleitseminar zum Praktikum Gymnasium (DID)

Das Begleitseminar gibt Hilfestellungen zur theoretisch fundierten und reflektierten Unterrichtsplanung, wobei grundlegende geschichtsdidaktische Fragen anwendungsbezogen vertieft werden. Vorgesehen sind eine

Einführung in die didaktische Analyse und die Planung einer Geschichtsstunde, das gemeinsame Erstellen eines Unterrichtsentwurfes sowie die Vorbesprechung der Stunden, die im Rahmen des Praktikums gehalten werden. Daneben werden ausgewählte methodische Aspekte anhand einer Textauswahl, die auf Wunsch in einem Reader zur Verfügung gestellt werden kann, erörtert. "LP"-Verteilung: 1 LP: Besuch der Seminarsitzungen 2 LP: Konzeption, Reflexion und Bericht über Unterrichtsvorhaben (Aufgrund des kooperativen Charakters dieser Lehrveranstaltung kann der Studienerfolg nur bei regelmäßiger Anwesenheit gewährleistet werden.)
... (weiter siehe Digicampus)

Theorie und Praxis des Geschichtsunterrichts: Begleitseminar zum Praktikum Mittelschule (DID)

Das Begleitseminar gibt Hilfestellungen zur theoretisch fundierten und reflektierten Unterrichtsplanung, wobei grundlegende geschichtsdidaktische Fragen anwendungsbezogen vertieft werden. Vorgesehen sind eine Einführung in die didaktische Analyse und die Planung einer Geschichtsstunde, das gemeinsame Erstellen eines Unterrichtsentwurfes sowie die Vorbesprechung der Stunden, die im Rahmen des Praktikums gehalten werden. Daneben werden ausgewählte methodische Aspekte anhand einer Textauswahl, die auf Wunsch in einem Reader zur Verfügung gestellt werden kann, erörtert. "LP"-Verteilung: 1 LP: Besuch der Seminarsitzungen 2 LP: Konzeption, Reflexion und Bericht über Unterrichtsvorhaben (Aufgrund des kooperativen Charakters dieser Lehrveranstaltung kann der Studienerfolg nur bei regelmäßiger Anwesenheit gewährleistet werden.)
... (weiter siehe Digicampus)

Modul ITA-3291 (= Gyl-14-DID): Aufbaumodul Didaktik Italienisch (5 LP) (= Aufbaumodul Fachdidaktik Italienisch)		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Christiane Fäcke		
Inhalte: Unterrichtspraktikum und begleitende Lehrveranstaltung; fachbezogenes Unterrichten bzw. praxisnahe Anwendung, Analyse fachlicher Lernprozesse und Diagnose von Lernfortschritten, selbstständige Entwicklung und Begründung von Unterrichtsvorschlägen zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen		
Lernziele/Kompetenzen: Befähigung zur weitgehend eigenständigen Vorbereitung, Durchführung und Analyse von Fremdsprachenunterricht		
Bemerkung: Die beiden Modulteile sind gleichzeitig zu belegen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss des Moduls "Basismodul Didaktik Italienisch"		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der beiden Modulteilprüfungen
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Italienisch Lehrformen: Praktikum Sprache: Italienisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 3
Prüfung Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Italienisch Modul-Teil-Prüfung, Teilnahme am Praktikum, unbenotet

Modulteile
Modulteil: Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Italienisch Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch / Italienisch SWS: 2 ECTS/LP: 2
Prüfung Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Italienisch Modul-Teil-Prüfung, Bericht, unbenotet

Modul KUN-0012: Aufbaumodul studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Kunst (= Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Kunst) <i>Intermediate Module - Course-Related Internship Training in Art Education</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Christiane Schmidt-Maiwald		
Inhalte: Die Studierenden sollen die Kompetenz erlangen, den Kunstunterricht in der Realschule zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Planung und Durchführung des Kunstunterrichts • Erprobung von Fachmethoden • Einblicke in die Unterrichtspraxis 		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 28 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 122 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Beständenes Modul KUN-0001 (RsK-UF-01; GsHsK-UF-01)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 2. - 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Sprache: Deutsch		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: 763-351 Studienbegleitendes Praktikum (Praktikum) Donnerstag, 7:45 Uhr – 13:00 Uhr, Schule = Praktikumsbegleitung Donnerstagvormittag – bitte diesen Zeitraum nicht anderweitig verplanen. Sie erhalten alle relevanten Informationen schriftlich per Mail (GS, MS, RS) .		
Modulteil: Seminar zum Studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: 762-350 Praktikumsbegleitendes Seminar (Seminar) Lehramt GS MS RS Das praktikumsbegleitende Seminar richtet sich im SoSe an Studierende der Lehrämter Grundschule Mittelschule Realschule. In engem Bezug zur Praxis (kleine praktische Aufgaben) werden die Aufgabenbereiche (Präsentation, Bewertung, etc.) und Prinzipien des Kunstunterrichts (Stundenkonzeption aus einem Thema, aus einem Material heraus) begleitend erarbeitet und reflektiert sowie die Entwürfe der zu haltenden Lehrversuche gemeinsam diskutiert, vor- und nachbereitet. Literatur: bildÖffner: Grundlagen Bildnerisches Gestalten. Schulverlag-Plus 2009 bildÖffner 1: Handbuch für Lehrpersonen. Vorschule und Mittelstufe. Bildnerisches Gestalten. Schulverlag-Plus 2009 bildÖffner 2: Handbuch für Lehrpersonen. Mittelstufe. Bildnerisches Gestalten. Schulverlag-Plus 2011 bildÖffner 3: Oberstufe. Schulverlag-Plus; Auflage: 2., Aufl. 2012 Eine ausführliche Liste erhalten Sie mit Seminarbeginn. ... (weiter siehe Digicampus)		

Prüfung

Aufbaumodul studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Kunst

Bericht

Modul MTH-8390 (= RsMa-15-DID): Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitseminar Realschule (= Studienbegleitendes Praktikum mit Begleitseminar Mathematik (Realschule))		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Andreas Merkel		
Inhalte: Planung, Durchführung und Bewertung von Unterricht, Analyse von Unterrichtssituationen, Beobachtung von Schülern und Interaktionen im Unterrichtsgeschehen, Leistungsdiagnose bei Schülern, Entwicklung von Förderkonzepten für Schüler, Auseinandersetzung mit Rahmenbedingungen für den Unterricht (u. a. Lehrplan, Schulbücher, ...)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum RS Sprache: Deutsch ECTS/LP: 5		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Mathematikunterricht an Realschulen und Gymnasien: Begleitveranstaltung zum Praktikum (Seminar)		
Prüfung Praktikum Mathematik RS Praktikum, unbenotet		

Modul MTH-8190 (= GyMa-15-DID): Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitseminar Gymnasium (= Studienbegleitendes Praktikum mit Begleitseminar Mathematik (Gymnasium))		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Andreas Merkel		
Inhalte: Planung, Durchführung und Bewertung von Unterricht, Analyse von Unterrichtssituationen, Beobachtung von Schülern und Interaktionen im Unterrichtsgeschehen, Leistungsdiagnose bei Schülern, Entwicklung von Förderkonzepten für Schüler, Auseinandersetzung mit Rahmenbedingungen für den Unterricht (u. a. Lehrplan, Schulbücher, ...)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum Gym Sprache: Deutsch ECTS/LP: 5		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Mathematikunterricht an Realschulen und Gymnasien: Begleitveranstaltung zum Praktikum (Seminar)		
Prüfung Praktikum Mathematik Gym Praktikum, unbenotet		

Modul MUP-9015: Seminar zum Praktikum (= Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Musik)		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Bernhard Hofmann		
Inhalte: Das Pflichtangebot ergänzende und vertiefende berufsfeldspezifische Inhalte		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung und Profilbildung im Hinblick auf fachwissenschaftliche und musikpädagogische /-didaktische Kompetenzen		
Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen: Studienbegleitend zu erbringende Leistungen einschließlich 1 Lehrversuchs
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Seminar zum Praktikum Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Seminar zum studienbegleitenden Praktikum (Grundschule) – donnerstags nach dem Praktikum (Seminar) Seminar zum studienbegleitenden Praktikum (Grundschule) – donnerstags nach dem Praktikum (Seminar)
Modulteil: Praktikum Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Seminar zum studienbegleitenden Praktikum (Grundschule) – donnerstags nach dem Praktikum (Seminar) Seminar zum studienbegleitenden Praktikum (Grundschule) – donnerstags nach dem Praktikum (Seminar)

Prüfung Bericht Bericht, unbenotet
--

Modul DNW-7031 (= RsPhy-11-DID): Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Physik für Lehramt an Realschulen (= Aufbau modul Fachdidaktik Physik)		5 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS08/09) Modulverantwortliche/r: Dr. Franz-Josef Heiszler		
Inhalte: - Unterrichtsbeobachtungen und Unterrichtsversuche - allgemeine und fallspezifische Analyse von Unterrichtssituationen		
Lernziele/Kompetenzen: Fähigkeit zu fachbezogenem Unterrichten Fähigkeit zu fachlichem Diagnostizieren und Beurteilen Fähigkeit zur sachgerechten Analyse von Unterricht Fähigkeit zur Vorbereitung und Reflexion von Unterricht		
Bemerkung: Anmeldung für das kommende Studienjahr (Wintersemester oder darauffolgendes Sommersemester) bis zum 15.4. online beim MB für Schwaben.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des gesamten oder mindestens gleichzeitige Teilnahme im zweiten Abschnitt des Experimentellen Seminars (DNW-7019 gemäß LPO-UA 2008 bzw. DNW-7057 gemäß LPO-UA 2012)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: keine	
Modulteile		
Modulteil: Studienbegleitendes Unterrichtspraktikum Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: nach Bedarf WS oder SoSe SWS: 4		
Lernziele: siehe Modulbeschreibung		
Inhalte: siehe Modulbeschreibung		
Literatur: an der Schule eingeführte Lehrbücher		
Modulteil: Begleitseminar zum Schulpraktikum Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WS oder SoSe SWS: 2		
Lernziele: siehe Modulbeschreibung		
Inhalte: allgemeine und fachspezifische Analyse von Unterrichtssituationen		

Literatur:

in Absprache mit der jeweiligen Schule

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Portfolioprüfung, unbenotet

Beschreibung:

Das Portfolio umfasst die kommentierten Unterrichtskonzepte der während des Praktikums gehaltenen Unterrichtseinheiten und die Besprechungsunterlagen des Begleitseminars.

Modul DNW-7030 (= GyPhy-14-DID): Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Physik für Lehramt an Gymnasien (= Aufbauomodul Fachdidaktik Physik)		5 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS08/09) Modulverantwortliche/r: Dr. Franz-Josef Heiszler		
Inhalte: - Unterrichtsbeobachtungen und Unterrichtsversuche - allgemeine und fallspezifische Analyse von Unterrichtssituationen		
Lernziele/Kompetenzen: Fähigkeit zu fachbezogenem Unterrichten Fähigkeit zu fachlichem Diagnostizieren und Beurteilen Fähigkeit zur sachgerechten Analyse von Unterricht Fähigkeit zur Vorbereitung und Reflexion von Unterricht		
Bemerkung: Anmeldung für das kommende Studienjahr (Wintersemester oder darauffolgendes Sommersemester) bis zum 15.4. online beim MB für Schwaben.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss oder mindestens gleichzeitige Teilnahme am Experimentellen Seminar (DNW-7020 gemäß LPO-UA 2008 bzw. DNW-7058 gemäß LPO-UA 2012)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: keine	
Modulteile		
Modulteil: Studienbegleitendes Unterrichtspraktikum Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: nach Bedarf WS oder SoSe SWS: 4		
Lernziele: siehe Modulbeschreibung		
Inhalte: siehe Modulbeschreibung		
Literatur: an der Schule eingeführte Lehrbücher		
Modulteil: Begleitseminar zum Schulpraktikum Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WS oder SoSe SWS: 2		
Lernziele: siehe Modulbeschreibung		
Inhalte: allgemeine und fachspezifische Analyse von Unterrichtssituationen		

Literatur:

in Absprache mit der jeweiligen Schule

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Portfolioprüfung, unbenotet

Beschreibung:

Das Portfolio umfasst die kommentierten Unterrichtskonzepte der während des Praktikums gehaltenen Unterrichtseinheiten und die Besprechungsunterlagen des Begleitseminars.

Modul ETH-0024 (= RsER-13-DID, GyER-15-DID): Studienbegleitendes Praktikum (= Aufbaumodul Praktikum Evangelische Religionslehre)		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Elisabeth Naurath wiss. MitarbeiterIn/AssistentIn		
Inhalte: Konkrete und praktische Vorbereitung, Durchführung und Analyse von Religionsunterricht an ausgewählten Praktikumsschulen (Unterrichtsvorbereitung, -gestaltung und -reflexion), Faktoren religiöser Bildung in Theorie und Praxis.		
Lernziele/Kompetenzen: Siehe Inhalte		
Bemerkung: Der Besuch des studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikums im Fach Evangelische Religionslehre sowie der zeitgleiche Besuch des Begleitseminars ist immer nur im Wintersemester möglich; Das Studienbegleitende Praktikum sowie die zum Abschluss des Begleitseminars zu verfassende Didaktische Analyse (über eine im Praktikum gehaltene Unterrichtsstunde) muss verpflichtend im Fach evangelische Religionslehre geleistet werden , um die Voraussetzungen für die Beantragung der Vocatio (Bevollmächtigung durch die Kirche) zu erfüllen. (Studierende der Lehrämter Realschule und Gymnasium erhalten vom Dozenten einen Teilnahmechein)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: Gleichzeitige Teilnahme an Praktikum und Begleitseminar "Fachdidaktische Schlüsselqualifikation"		ECTS/LP-Bedingungen: Modulgesamtprüfung: unbenoteter Bericht („Didaktische Analyse“)
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum Evangelische Religionslehre (Praktikum) Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Studienbegleitendes Praktikum LA Grundschule Die Veranstaltung begleitet das fachdidaktische Praktikum im Sommersemester mit dem Ziel, eine Brücke zwischen den theoretischen Grundlagen der Religionsdidaktik und der Praxis des Religionsunterrichts zu schlagen. Hauptziel des Seminars ist es deshalb, erste praktische Unterrichtsversuche im Religionsunterricht, begleitet durch die/den Praktikumslehrer/in und das Seminar zu planen, möglichst selbstständig durchzuführen und gemeinsam zu reflektieren. Eine von den Studierenden gehaltene Unterrichtsstunde wird durch eine »Didaktische Analyse« zusätzlich vertieft; die Arbeit ist zugleich Bedingung für den Erhalt der »Vocatio«. Studienbegleitendes Praktikum LA Gymnasium Die Veranstaltung begleitet das fachdidaktische Praktikum im Sommersemester mit dem Ziel, eine Brücke zwischen den theoretischen Grundlagen der Religionsdidaktik und der Praxis des Religionsunterrichts zu schlagen. Hauptziel des Seminars ist es deshalb, erste praktische Unterrichtsversuche im Religionsunterricht, begleitet durch die/den Praktikumslehrer/in und das Seminar zu planen, möglichst selbstständig durchzuführen

und gemeinsam zu reflektieren. Eine von den Studierenden gehaltene Unterrichtsstunde wird durch eine »Didaktische Analyse« zusätzlich vertieft; die Arbeit ist zugleich Bedingung für den Erhalt der »Vocatio«.

Studienbegleitendes Praktikum LA Mittelschule

Die Veranstaltung begleitet das fachdidaktische Praktikum im Sommersemester mit dem Ziel, eine Brücke zwischen den theoretischen Grundlagen der Religionsdidaktik und der Praxis des Religionsunterrichts zu schlagen. Hauptziel des Seminars ist es deshalb, erste praktische Unterrichtsversuche im Religionsunterricht, begleitet durch die/den Praktikumslehrer/in und das Seminar zu planen, möglichst selbstständig durchzuführen und gemeinsam zu reflektieren. Eine von den Studierenden gehaltene Unterrichtsstunde wird durch eine »Didaktische Analyse« zusätzlich vertieft; die Arbeit ist zugleich Bedingung für den Erhalt der »Vocatio«.

Studienbegleitendes Praktikum LA Realschule

Die Veranstaltung begleitet das fachdidaktische Praktikum im Sommersemester mit dem Ziel, eine Brücke zwischen den theoretischen Grundlagen der Religionsdidaktik und der Praxis des Religionsunterrichts zu schlagen. Hauptziel des Seminars ist es deshalb, erste praktische Unterrichtsversuche im Religionsunterricht, begleitet durch die/den Praktikumslehrer/in und das Seminar zu planen, möglichst selbstständig durchzuführen und gemeinsam zu reflektieren. Eine von den Studierenden gehaltene Unterrichtsstunde wird durch eine »Didaktische Analyse« zusätzlich vertieft; die Arbeit ist zugleich Bedingung für den Erhalt der »Vocatio«.

Modulteil: Begleitseminar "Fachdidaktische Schlüsselqualifikation": Vorbereitung, Durchführung und Analyse von Religionsunterricht (Seminar)

Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Studienbegleitendes Praktikum LA Grundschule

Die Veranstaltung begleitet das fachdidaktische Praktikum im Sommersemester mit dem Ziel, eine Brücke zwischen den theoretischen Grundlagen der Religionsdidaktik und der Praxis des Religionsunterrichts zu schlagen. Hauptziel des Seminars ist es deshalb, erste praktische Unterrichtsversuche im Religionsunterricht, begleitet durch die/den Praktikumslehrer/in und das Seminar zu planen, möglichst selbstständig durchzuführen und gemeinsam zu reflektieren. Eine von den Studierenden gehaltene Unterrichtsstunde wird durch eine »Didaktische Analyse« zusätzlich vertieft; die Arbeit ist zugleich Bedingung für den Erhalt der »Vocatio«.

Studienbegleitendes Praktikum LA Gymnasium

Die Veranstaltung begleitet das fachdidaktische Praktikum im Sommersemester mit dem Ziel, eine Brücke zwischen den theoretischen Grundlagen der Religionsdidaktik und der Praxis des Religionsunterrichts zu schlagen. Hauptziel des Seminars ist es deshalb, erste praktische Unterrichtsversuche im Religionsunterricht, begleitet durch die/den Praktikumslehrer/in und das Seminar zu planen, möglichst selbstständig durchzuführen und gemeinsam zu reflektieren. Eine von den Studierenden gehaltene Unterrichtsstunde wird durch eine »Didaktische Analyse« zusätzlich vertieft; die Arbeit ist zugleich Bedingung für den Erhalt der »Vocatio«.

Studienbegleitendes Praktikum LA Mittelschule

Die Veranstaltung begleitet das fachdidaktische Praktikum im Sommersemester mit dem Ziel, eine Brücke zwischen den theoretischen Grundlagen der Religionsdidaktik und der Praxis des Religionsunterrichts zu schlagen. Hauptziel des Seminars ist es deshalb, erste praktische Unterrichtsversuche im Religionsunterricht, begleitet durch die/den Praktikumslehrer/in und das Seminar zu planen, möglichst selbstständig durchzuführen und gemeinsam zu reflektieren. Eine von den Studierenden gehaltene Unterrichtsstunde wird durch eine »Didaktische Analyse« zusätzlich vertieft; die Arbeit ist zugleich Bedingung für den Erhalt der »Vocatio«.

Studienbegleitendes Praktikum LA Realschule

Die Veranstaltung begleitet das fachdidaktische Praktikum im Sommersemester mit dem Ziel, eine Brücke zwischen den theoretischen Grundlagen der Religionsdidaktik und der Praxis des Religionsunterrichts zu schlagen. Hauptziel des Seminars ist es deshalb, erste praktische Unterrichtsversuche im Religionsunterricht, begleitet durch die/den Praktikumslehrer/in und das Seminar zu planen, möglichst selbstständig durchzuführen und gemeinsam zu reflektieren. Eine von den Studierenden gehaltene Unterrichtsstunde wird durch eine »Didaktische Analyse« zusätzlich vertieft; die Arbeit ist zugleich Bedingung für den Erhalt der »Vocatio«.

Prüfung

Studienbegleitendes Praktikum mit Begleitseminar Fachdidaktische Schlüsselqualifikation

Hausarbeit/Seminararbeit, unbenotet

Modul KTH-3000 (= RsKR-11-DID, GyKR-14-DID): Aufbau Fachdidaktik: Katholische Religionslehre 5LP (= Aufbaumodul Fachdidaktik Katholische Religionslehre) <i>Intermediate course for teaching methodology: Chatholic religious education</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Georg Langenhorst		
Inhalte: - Kenntniserwerb von Grundlagen und Bedingungen religionsdidaktischer Konzepte - Einübung in Verfahren der Unterrichtsbeobachtung und –analyse - Planung, Reflexion und Dokumentation eigener Unterrichtsversuche		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - können grundlegende Unterrichtsprozesse beobachten, auswerten und für künftige Planung fruchtbar machen. - können sich über Unterrichtsbeobachtungen und Planungen untereinander austauschen und die Praxiserfahrungen auf theoretisches didaktisches Lernwissen beziehen. - verfügen über die Fähigkeiten, Unterrichtsstunden im Fach Religion zielbewusst und didaktisch kompetent zu planen und durchzuführen.		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen werden erwartet.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Theorie-Praxis-Seminar am Lernort Schule (MS) (Praktikum) Theorie-Praxis-Seminar für kath. Religionslehre am Lernort Grundschule (Praktikum)		
Modulteil: Begleitseminar zum Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Planung und Analyse des Religionunterrichts (MS) (Seminar) Das Seminar ist eine Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum, das Sie in den verschiedenen Praktikumschulen ableisten. Inhaltlich stehen vor allem die Planung von Unterrichtsentwürfen und die Analyse von Unterrichtsversuchen aus dem Praktikum im Vordergrund. Nur für Studierende, die sich bereits für das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum angemeldet haben und einen Platz zugeteilt bekommen haben.		

Literatur: Hilger, Georg/Leimgruber, Stephan/Ziebertz, Hans-Georg, Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, München 2010. Riegel, Ulrich, Religionsunterricht planen. Ein didaktisch-methodischer Leitfaden für die Planung einer Unterrichtsstunde, Stuttgart 2010. Riegger, Manfred, Planung und Gestaltung von Religionsunterricht konkret, Donauwörth 2005.

Planung, Durchführung und Analyse des Religionsunterrichts (für LA GS , Mag. Theol.) (Seminar)

Dieses Seminar möchte eine Brücke zwischen Theorie und Praxis schlagen. So stehen die (selbst-)kritischen Nachbesprechungen und Erfahrungsberichte aus den gehaltenen Religionsstunden im Zentrum jeder Seminarsitzung. Zudem wird Unterrichtsmaterial vorgestellt, die schriftliche Unterrichtsvorbereitung nach dem Modell der Elementarisierung besprochen sowie kindgemäße Methoden im Religionsunterricht vorgestellt und zum Teil auch selbst erprobt. Literatur: Rendle, Ludwig (Hg.): Ganzheitliche Methoden im Religionsunterricht, München 2007.

Prüfung

KTH-3000 Gesamtmodulprüfung

Beteiligungsnachweis, unbenotet

Modul PBD-0094 (= GySo-14-DID): Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum im Unterrichts-/Schulfach Sozialkunde (= Aufbaumodul Fachdidaktik Sozialkunde)		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Brunold Ohlmeier, Bernhard, PD Dr.		
Inhalte: Die Inhalte umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Politische und gesellschaftliche Prozesse, Institutionen und Handlungsfelder • Politikdidaktische Konzeptionen und Prinzipien • Planung, Durchführung, Nachbereitung und Evaluation von politischem und sozialkundlichem Unterricht in der jeweiligen Schulform 		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Aufbaumoduls ist es, politikdidaktische Konzeptionen auf Gegenstände der Politischen Bildung zu beziehen und anzuwenden. Dabei geht es um die Aneignung schulartenspezifischer didaktisch-methodischer Kompetenzen im Hinblick auf Planung, Durchführung, Nachbereitung und Evaluation von politischem Unterricht sowie insbesondere um die Fähigkeit, Lernenden mit unterschiedlichen Vorverständnissen und lebensweltlichen Erfahrungen politische und soziologische Sachverhalte zu erläutern.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Grundlagenmoduls der Fachdidaktik Modul Grundlagen politischen Lernens und Lehrens (PBD-0091) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung (Praktikum und Begleitseminar)
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: beliebig	

Moduleile
Modulteil: Theorie-Praxis-Seminar im Schulfach Sozialkunde Sprache: Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Theorie-Praxis-Seminar im Schulfach Sozialkunde an der Grundschule (Seminar) Die Studierenden bekommen im Praktikum einen unmittelbaren Einblick in die Planung, Durchführung, Nachbereitung und Evaluation von politischem bzw. sozialwissenschaftlichem Unterricht. Anhand einzelner Unterrichtsmodelle, -beispiele und -projekte lernen sie insbesondere fachspezifische Arbeitsweisen kennen und anwenden. Die Vorbereitung und Analyse unterrichtlicher Vorhaben schließt eigene Unterrichtsversuche mit ein. Dr. des. Tanja Seider Wintersemester 2018/19 Politische Bildung und Politikdidaktik Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät Universität Augsburg Raum 3058 Tel: 0821 / 598 – 5510 E-mail: tanja.seider@phil.uni-augsburg.de LV Planung und Analyse des Unterrichts im Schulfach Sozialkunde an der Grundschule Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum im Schulfach Sozialkunde in Praktikumsklassen der Grundschule (Theorie-Praxis-Seminar) Do 15.45 - 17.15 Uhr, Raum Modulzuordnungen für Lehramtsstudiengänge LPO UA (2008): Aufbaumodul GsHsSo-11-DID Nr. 2 (PBD-0094) ... (weiter siehe Digicampus) Theorie-Praxis-Seminar im Schulfach Sozialkunde an der Haupt-/Mittelschule und am Gymnasium (Seminar)

Die Studierenden bekommen im Praktikum einen unmittelbaren Einblick in die Planung, Durchführung, Nachbereitung und Evaluation von politischem bzw. sozialwissenschaftlichem Unterricht. Anhand einzelner Unterrichtsmodelle, -beispiele und -projekte lernen sie insbesondere fachspezifische Arbeitsweisen kennen und anwenden. Die Vorbereitung und Analyse unterrichtlicher Vorhaben schließt eigene Unterrichtsversuche mit ein.

Modulteil: Planung und Analyse des Unterrichts im Schulfach Sozialkunde

Sprache: Deutsch

SWS: 2

ECTS/LP: 3

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Planung und Analyse des Unterrichts im Schulfach Sozialkunde an der Grundschule (Seminar)

Die zentralen fachdidaktischen Module der Unterrichtsplanung (Ziele/Kompetenzerwartungen, Inhalte, politikdidaktische Perspektiven, Methoden und Medien, Bedingungsanalyse) werden erschlossen, miteinander verzahnt und entsprechend der im Praktikum anfallenden Themen exemplarisch in Didaktische Analysen bzw. Unterrichtsmodelle umgesetzt.

Planung und Analyse des Unterrichts im Schulfach Sozialkunde an der Haupt-/Mittelschule und am Gymnasium (Seminar)

Die zentralen fachdidaktischen Module der Unterrichtsplanung (Ziele/Kompetenzerwartungen, Inhalte, politikdidaktische Perspektiven, Methoden und Medien, Bedingungsanalyse) werden erschlossen, miteinander verzahnt und entsprechend der im Praktikum anfallenden Themen exemplarisch in Didaktische Analysen bzw. Unterrichtsmodelle umgesetzt. Prof. Dr. Andreas Brunold Politische Bildung und Politikdidaktik Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät Universität Augsburg LV 04 05 0006 Prof. Dr. Andreas Brunold: Planung und Analyse des Unterrichts im Schulfach Sozialkunde an der Mittelschule und am Gymnasium Termine: Donnerstag: 14:00 - 15:30, wöchentlich Modulzuordnungen für Lehramtsstudiengänge LPO UA (2008): Aufbaumodul HsSo-11-DID Nr. 2, GySo-14-DID Nr. 2 Freier Bereich LPO UA (2012): Aufbaumodul HsSo-11-DID Nr. 2, GySo-14-DID Nr. 2 Freier Bereich FB-HsSo-DF-02 Modulzuordnungen für andere Studiengänge Lehramtsbezogener Master of Education: MaLA-FD-Soz-02, MaLA-FD-Soz-03a, MaLA-FD-Soz-03b ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

PBD-0094 Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum im Unterrichts-/Schulfach Sozialkunde

Übung + Praktikum, Unterricht und Didaktische Analyse, unbenotet

Modul SPA-3291 (= GySpa-14-DID): Aufbaumodul Didaktik Spanisch (5 LP) (= Aufbaumodul Fachdidaktik Spanisch)		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Christiane Fäcke		
Inhalte: Unterrichtspraktikum und begleitende Lehrveranstaltung; fachbezogenes Unterrichten bzw. praxisnahe Anwendung, Analyse fachlicher Lernprozesse und Diagnose von Lernfortschritten, selbstständige Entwicklung und Begründung von Unterrichtsvorschlägen zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen		
Lernziele/Kompetenzen: Befähigung zur weitgehend eigenständigen Vorbereitung, Durchführung und Analyse von Fremdsprachenunterricht		
Bemerkung: Die beiden Modulteile sind gleichzeitig zu belegen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss des Moduls "Basismodul Didaktik Spanisch"		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der beiden Modulteilprüfungen
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Spanisch Lehrformen: Praktikum Sprache: Spanisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 3
Prüfung Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Spanisch Modul-Teil-Prüfung, Teilnahme am Praktikum, unbenotet

Modulteile
Modulteil: Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Spanisch Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch / Spanisch SWS: 2 ECTS/LP: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum (Französisch/Spanisch) (Seminar) Diese Lehrveranstaltung dient zur Vorbereitung, Analyse und Nachbereitung des am Donnerstagvormittag stattfindenden Praktikums an der Schule. Ausgehend von allgemein- und fremdsprachendidaktischen Fragen geht es u.a. um Aspekte der didaktischen Analyse, Sachanalyse oder Lernzielbestimmung. Die Planung einer Stunde bzw. Unterrichtseinheit wird durch Stundenentwurf und Praktikumsbericht begleitet.

Prüfung

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Spanisch

Modul-Teil-Prüfung, Bericht, unbenotet

Modul SPO-0923: Zusätzliches Studienbegleitendes Praktikum mit Begleitseminar (= Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Sport)		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Scholz Woerlein, Harald		
Inhalte: siehe Studienbegleitendes Praktikum Lehramt		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: Lehramt GS bzw. HS (§36 bzw. §38)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 5	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Praktikum Lehrformen: Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 3		
Modulteil: Begleitseminar Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 2		
Prüfung SPO-0923 Zusätzliches Studienbegleitendes Praktikum mit Begleitseminar Praktikum, Praktikum und Seminar		